



# ENERGIEPOLITISCHES ARBEITSPROGRAMM FÜR DIE STADT CHEMNITZ

➤ 2017–2020

- Erneuerbare Energien in kommunaler Energieplanung
- Unternehmensstrategie der Energieversorger
- Mobilitäts- und Verkehrsplanung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Kommunikation, Kooperation

## Inhalt

I. Dauerhaft angelegte Maßnahmen.....	2
II. In Umsetzung befindliche Maßnahmen.....	26
III. Start/Beschluss/Planung .....	46
IV. Noch nicht gestartete Maßnahmen.....	50
V. Zurückgestellte Maßnahmen .....	52
Anhang I: Annullierte Maßnahmen.....	56
Anhang II: Abgeschlossene Maßnahmen .....	61

Das EAP umfasst den Zeitraum von 2017 bis 2020, wobei auch einzelne Maßnahmen mit einer längeren Gesamtlaufzeit bzw. auf Dauer angelegte Projekte enthalten sind.

Die Maßnahmen werden basierend auf den Vorgaben des eea®-Prozesses entsprechend dem Projektfortschritt folgenden Kategorien zugeordnet:

I. Dauerhaft	es handelt sich um dauerhaft oder langfristig angelegte Maßnahmen
II. In Umsetzung	die Maßnahme befindet sich in der Realisierungsphase. Beinhaltet außerdem Maßnahmen, die dauerhaft oder langfristig angelegt sind.
III. Start/Beschluss/Planung	es erfolgen bereits konkrete Schritte zur Vorbereitung
IV. Noch nicht gestartet	die Maßnahme wurde noch nicht begonnen, dies soll jedoch in der nächsten Zeit erfolgen
V. Zurückgestellt	die Maßnahme wurde begonnen, jedoch angesichts veränderter Rahmenbedingungen auf unbefristete Zeit vertagt
Anhang:	Annullierte und abgeschlossene Maßnahmen

Das EAP 2017 bis 2020 enthält auch die Maßnahmen aus dem EAP 2014 bis 2017, Stand August 2017, welche nicht annulliert oder bereits abgeschlossen worden sind.

Neue Maßnahmen sind als solche gekennzeichnet.

## I. Dauerhaft angelegte Maßnahmen

**EAP-Nummer:** 1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept

**Projekt:** Fortschreibung/Konkretisierung des Integrierten Klimaschutzprogramms (IKSPC) für die Stadt Chemnitz

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36/61/eins/weitere Partner	01.01.2013	Darstellung im Zusammenhang mit den einzelnen Studien

Projektbeschreibung:

Das Projekt dient der Untersetzung des IKSPC durch Erstellung von Potenzialanalysen, Ausweisung von Energiespar- und CO<sub>2</sub>-Reduktionspotenzialen mit Zeitschiene.

Zuordnung zu weiteren eea@-Handlungsfeldern:

- 1.2.1 Kommunale Energieplanung
- 1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung
- 1.3.2 Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung
- 2.2.5 CO<sub>2</sub>- und Treibhausgasemissionen
- 3.1.1 Unternehmensstrategie der Energieversorger
- 3.3.2 Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet
- 3.3.3 Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Potenzialanalyse Windkraft	Prüfung möglicher Windkraftstandorte im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes (26. F-Plan-Änderung)	01.08.11		36/61
Einsparpotenziale im Bereich Industrie, GHD	Ermittlung der Einsparpotenziale im Kontext mit den rechtlichen und sonstigen Rahmenbedingungen, Umsetzung von Einzelprojekten, z. B. zur Abwärmenutzung	01.01.17		36
Analyse internationaler Klimaschutzprogramme	Prüfung, ob neue Handlungsfelder für Chemnitz sinnvoll sind	17.07.17	30.09.17	36

**EAP-Nummer:** 1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme

**Projekt:** 2-jährliche Fortschreibung des Klimaschutzberichtes

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	2007	Personalkosten SVC

Projektbeschreibung:

Regelmäßige Veröffentlichung eines Klimaschutzberichtes um über den Stand der Klimaschutzaktivitäten der Stadt Chemnitz zu berichten. Der dritte Klimaschutzbericht wurde 2007 verabschiedet, im Jahr 2011 wurde statt eines Klimaschutzberichtes ein Umweltbericht veröffentlicht (ohne Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz). Der nun vierte Klimaschutzbericht für die Berichtsperiode 2012-2015 soll noch 2017 verabschiedet werden.

Eine regelmäßige Veröffentlichung aller zwei Jahre ist vorgesehen und aufgrund der verbesserten personellen Ressourcen auch realisierbar.

**Projekt: Fortschreibung der CO<sub>2</sub>-Bilanz**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	06.01.2014	Personalkosten SVC

Projektbeschreibung:

Die bisher in Chemnitz angewandte Bilanzierung und die des Klimabündnisses wurden 2014 zusammengeführt. Die Bilanz erfolgt nunmehr jährlich.

**Projekt: Umsetzung der Agenda 2030**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
Stadtverwaltung Chemnitz	01.11.2016	Personalkosten SVC

Projektbeschreibung:

Dafür hat 2016 der Agenda-Beirat dem Stadtrat empfohlen die UN-Deklaration des Städtetages zur Agenda 2030 zu unterzeichnen. Dabei geht es u.a. um die Umsetzung von 17 „Sustainable Development Goals“ (SDGs). Der Stadtrat folgte der Anregung (BA-018/2016). Die Stadt Chemnitz ist die erste ostdeutsche Stadt, welche die Deklaration unterzeichnete. Der Agenda-Beirat bewirbt die SDGs und hat erste Informationsveranstaltungen dazu organisiert.

Mit dem Stadtratsbeschluss BA-018/2016 begrüßte die Stadt Chemnitz die von den Vereinten Nationen am 27.09.2015 verabschiedete 2030-Agenda und die darin enthaltenen 17 Entwicklungsziele (SDGs), welche insbesondere durch eine kommunale Beteiligung und Verantwortung mit Leben gefüllt werden sollen.

Unter Nutzung der Arbeitsstrukturen der lokalen Agenda 21 werden dabei für den Zeitraum 2016-2020 insbesondere folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Bestimmung der Anforderungen für den Prozess des Wachstums der Stadt Chemnitz zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung und Berücksichtigung dieser Anforderungen in allen Arbeitsbereichen der Stadt.
- Umsetzung des Energie- und Klimaschutzprogramms unter Einbeziehung der lokalen und regionalen Akteure.
- Nachhaltige Haushaltspolitik die auf die Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit gerichtet ist und den Bürgerhaushalt einbezieht.
- Neben den oben aufgeführten Klimaschutzaktivitäten sind dies insbesondere die Implementierung des Prinzips des fairen Handels in Stadt und Stadtgesellschaft, und der Auf- und Ausbau kommunaler Entwicklungspartnerschaften.
- Stärkung der nachhaltigen Entwicklung der Region durch eine Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der Gebietskörperschaften der Region sowie der lokalen und regionalen Akteure.

**EAP-Nummer: 1.2.1 Kommunale Energieplanung**

**Projekt: Erstellung von energetischen Gebäudepässen für verschiedene Chemnitzer Gebäudetypen**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36/61/eins/BIV*	01.01.2012	Personalkosten SVC

\* Büro für Infrastruktur und Versorgungssysteme

Projektbeschreibung:

Erstellung/Fortschreibung von energetischen Gebäudepässen für verschiedene Chemnitzer Gebäudetypen (Mehrfamilienhäuser) als Planungsgrundlage für Stadt, Investoren, Wohnungsgesellschaften, Privateigentümer etc. Bisher wurden auf Anforderung 259 Gebäudepässe im Quartier Brühl und 12 für das Gebiet südlicher Sonnenberg erstellt und an die Eigentümer übergeben (Stand Juli 2017).

**EAP-Nummer: 2.1.1 Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude**

**Projekt: Bau nach EnEV2014 – 20 %**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.2011	projektabhängig

Projektbeschreibung:

Beschluss wurde gefasst entsprechend BA 008/2007. Der Standard wird nach aktueller Gesetzeslage aktualisiert. Fertigstellung der Bewirtschaftungsleitlinien bis 2018 geplant.

**EAP-Nummer: 2.1.2 Bestandsaufnahme, Analyse**

**Projekt: Erstellung eines jährlichen Energieberichtes über die städtischen Immobilien**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.2012	Personalkosten SVC

Projektbeschreibung:

Der Bericht dient der Darstellung umgesetzter Maßnahmen, Verbrauchsentwicklung, Benchmarks. Erster veröffentlichter Energiebericht von kommunalen Gebäuden als Teil des Klimaschutzberichtes der Stadt Chemnitz ab 2017 jährlich.

**EAP-Nummer: 2.2.1 Erneuerbare Energie Wärme**

**Projekt: Potenzialermittlung zum Einsatz weiterer solarthermischer Anlagen**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.12	

Projektbeschreibung:

Die übergreifende Prüfung im Sinne einer Potenzialanalyse hat sich wegen der sich ständig verändernden Rahmenbedingungen als nicht zielführend erwiesen, die objektweise Prüfung findet im Sanierungsfall statt, die Prioritätensetzung zur Sanierung erfolgt aus Nutzeranforderungen.

**EAP-Nummer: 2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität**

**Projekt: Potenzialermittlung zum Einsatz weiterer PV-Anlagen auf städtischen Dachflächen**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.12	

Projektbeschreibung:

Im Sanierungsfall werden die Möglichkeiten geprüft. Bei Nutzbarkeit der Dächer werden Anlagen zur Eigenstromversorgung in die Planung aufgenommen.

**EAP-Nummer: 3.1.1 Unternehmensstrategie der Energieversorger**

**Projekt: Batteriespeicherkraftwerk Chemnitz**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>eins</b>	01.09.2016	rund 10 Mio €

Projektbeschreibung:

Die Verfügbarkeit von Solar- und Windkraft schwankt je nach Wetterlage. Somit werden Speichertechnologien für eine zuverlässige Energieversorgung immer wichtiger. Außerdem können Netzschwankungen entstehen, wenn zum Beispiel Photovoltaik- und Windkraftanlagen Strom erzeugen, dieser aber im Netz nicht abgenommen und verbraucht wird. Für eine erfolgreiche Energiewende werden deshalb flexible Systeme benötigt, die Energie aufnehmen und wieder abgeben. Für den ständigen Ausgleich zwischen Stromerzeugung und Stromverbrauch (Beibehalten einer Netzfrequenz von 50 Hertz) wird „Regelleistung“ benötigt. Der Batteriespeicher stellt Primärregelleistung für den Strommarkt zur Verfügung. Das bedeutet, der Batteriespeicher reagiert auf Frequenzänderungen innerhalb eines Bruchteils einer Sekunde und speichert je nach Bedarf Strom aus dem Netz, beziehungsweise gibt Energie ins Netz ab. So hilft er auf effiziente Weise das Netz zu stabilisieren und eine zuverlässige Stromversorgung zu garantieren.

Der am 03. August 2017 eingeweihte Energiespeicher von **eins** und Thüga Erneuerbare Energien am Dammweg 15 ist der größte Energiespeicher Sachsens und verfügt über eine Nennkapazität von rund 16 MWh.

Technische Informationen über den Batteriespeicher:

4.008 Batteriemodule von Samsung mit Lithium-Ionen-Technik  
(Gesamtkapazität: 15,9 Megawattstunden)

Vermarktungsleistung: 10 Megawatt

Gebäude 27 Meter breit, 27 Meter lang, 8 Meter hoch

fünf Transformatoren mit je 3 MVA Leistung (Megavoltampere)

fünf Wechselrichter mit je 3,28 MVA

Förderung:

Durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 1 Mio €.

**EAP-Nummer: 3.2.1 Produktpalette und Serviceangebot****Projekt: Vertragsoption „Energieeinsparcontracting“**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>eins</b>	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Das Projekt zielt besonders auf Gebäudekomplexe mit einem hohen energetischen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf; **eins** übernimmt die Planung und Finanzierung, die Errichtung sowie den Betrieb und die Wartung der neuen Energieversorgungsanlage. Das beinhaltet auch alle Maßnahmen, die zur Erreichung einer vorab garantierten Energieeinsparung erforderlich sind.

**Projekt: Effizienzkriterien der Produkte fördern**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>eins</b>	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Darunter fallen insbesondere die Nutzung von LowEx-Fernwärme, die Beachtung und Glättung von Lastgängen, smart-home-Anwendungen und Wärmecontracting, d. h. Austausch veralteter Kesselanlagen gegen moderne Brennwertkessel.

**Projekt: Mieterstrommodelle****Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>eins</b>	02/2016	im Pilotprojekt pro Hauseingang ca. 15.000 €

Projektbeschreibung:

Zunehmend wollen Immobilieneigentümer aber auch Mieter selbst an der Energiewende mitwirken und wünschen sich vor Ort erzeugte Energie. **eins** bietet daher bereits seit 12 Monaten und einem ersten Pilotprojekt mit einer Wohnungsgesellschaft Mieterstrom auf Basis von Photovoltaikanlagen an. Weitere Anlagen für die Wohnungswirtschaft sind bereits in Planung; das entwickelte Mieterstromprodukt steht auch privaten Eigentümern bzw. Großvermietern zur Verfügung.

Mieterstrommodelle via Photovoltaik werden nunmehr per Gesetz unterstützt, **eins** arbeitet aber auch an einer Mieterstromlösung außerhalb des Gesetzes unter Verwendung von Blockheizkraftwerken. Mieterstrommodelle sind sowohl in ihrer Umsetzbarkeit als auch in ihrer Wirtschaftlichkeit sehr individuell, da beispielsweise die freie Wahl des Energieversorgers trotz Mieterstrom gewährleistet bleiben muss. Dies erfordert vertriebliche und marketingseitige Vorleistungen aber auch die Entscheidung und Mitwirkung der Vermieter als Eigentümer.

Die Kosten für Mieterstromprojekte sind sehr individuell. Sie hängen z.B. ab von Größe und Anzahl umsetzbarer Photovoltaikanlagen, Anzahl der Mieter und damit Anzahl der nötigen und umzubauenden Messstellen, vom Zustand des Daches, der Elektroinstallation allgemein und der sich für den Mieterstrom entscheidenden Haushalte.

**Projekt: Ausbau der Produktangebote des kommunalen Versorgers einschließlich Produkte aus erneuerbaren Energien**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>eins</b>	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Mit **eins**strom Natur können sich Kunden für Strom aus 100 Prozent Wasserkraft entscheiden. Der Strom ist zertifiziert nach TÜV EE+. Mit Stand 7/2014 gibt es in Chemnitz ca. 310 Kunden. **eins** hat in den Jahren 2012 – 2014 die Produktpalette sukzessive ausgebaut und vereinheitlicht. Mit Stand August 2017 bietet **eins** Privatkunden in Chemnitz folgende Produkte an:

- Stromprodukte:
  - Grund- und Ersatzversorgung
  - **eins**strom Treue
  - **eins**strom Garant
  - **eins**strom Natur
  - **eins**strom Online
  - **eins**strom Wärmepumpe (nur bei Vorhandensein entspr. Messtechnik)
  - **eins**strom Thermo (nur bei Vorhandensein entspr. Messtechnik)

Die Produkte **eins**strom Natur und **eins**strom Online sind zertifiziert nach TÜV EE+. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen (Wasserkraft) stammt.

- Erdgasprodukte:
  - Grund- und Ersatzversorgung
  - **eins**erdgas Treue
  - **eins**erdgas Service
  - **eins**erdgas Garant
  - **eins**erdgas Online

Von der in 2012/13 noch geplanten Einführung CO<sub>2</sub>-neutraler Erdgasprodukte wurde bisher Abstand genommen.

- Individualprodukte:

Neben den Naturstromprodukten für Privatkunden bietet **eins** auch bei individuellen Kundenwünschen Ökostrom bzw. Bioerdgas an.

- Ökostromlieferungen für den gesamten Fahrstrom der CVAG
- atomstromfreie Ökostromlieferungen mit Herkunftsnachweis und einer CO<sub>2</sub>-Reduzierung um ca. 4.500 t/a für die Stadtbeleuchtung in Chemnitz
- weitere Strom- und Erdgaslieferungen für Abnahmestellen der Stadt Chemnitz sind geplant. Diese sollen zu 100% aus Ökostrom mit Herkunftsnachweis und bei Erdgas mit 10%iger Bioerdgasbeimischung erfolgen.

**Projekt: Energieeinsparungscontracting**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>eins</b>	01.01.2012	ca. 25.000 €/Anlage

Projektbeschreibung:

**eins** übernimmt Planung, Finanzierung und Errichtung der neuen Energieerzeugungsanlage. Betrieb, Wartung und Instandhaltung liegen in der Verantwortung des Kunden. In der Stadt Chemnitz werden aktuell 241 Contractingobjekte mit 22,9 MW Leistung und einen Wärmeverbrauch von insgesamt 29.248 MWh/a durch **eins** betrieben. Jährlich werden 2-3 Anlagen mit durchschnittlich 60 kW/Anlage neu errichtet (Stand: Sept. 2017).

**Projekt: Technisches Anlagenmanagement**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>eins</b>	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Im Auftrag des Kunden wird die Versorgungsanlage geplant und errichtet. Die Kosten trägt der Kunde. Betrieb, Überwachung und Wartung erfolgt vorwiegend durch **eins**. Teilweise erfolgt auch die Instandhaltung durch den Versorger (**eins**).

In Chemnitz werden derzeit im Rahmen des technischen Anlagenmanagements für Fernwärmekunden 1.118 Warmwasserbereitungsanlagen durch **eins** betrieben und gewartet (Stand: September 2017). Von diesen 1.118 Anlagen sind 584 **eins**-eigene Anlagen und 534 kundeneigene Anlagen, die durch **eins** betrieben werden. Die Anzahl beinhaltet alle Anlagen, die derzeit vertraglich gebunden sind, auch wenn die Realisierung teilweise noch offen ist.

**Projekt: Gebäudethermografie**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>eins</b>	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Im Auftrag des Hauseigentümers werden von **eins** mit Hilfe der Infrarotthermografie Wärmebilder des Hauses erstellt. Diese können Wärmeverluste und energetische Schwachstellen sichtbar machen. Darüber hinaus gibt **eins** allgemeine Empfehlungen zur Behebung von möglichen Schwachstellen an Gebäudeteilen. Jährlich werden in Chemnitz im Durchschnitt 10 Gebäude untersucht.

**Projekt: eins-Umweltbonus**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>eins</b>	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Der **eins**-Umweltbonus umfasst (Brutto-Beträge):

- Einbau von Erdgas-Brennwerttechnik mit Solarthermie. Bauherren, die sich beim Neubau Ihres Ein- oder Zweifamilienhauses für die Kombination Erdgas-Brennwerttechnik und Solar entscheiden, Förderung durch **eins** mit einem einmaligen Bonus von 300 €

- Heizungsumstellung  
Die Umstellung einer bestehenden Heizungsanlage bis max. 25 kW von Festbrennstoffen, Strom, Öl oder Flüssiggas auf Erdgas-Brennwerttechnik wird mit einem Bonus von 200 Euro gefördert.  
Wird bei dieser Umstellung ein Brennwertgerät der Firma VISSMANN bis max. 25 kW Leistung eingebaut, zahlt **eins** mit Unterstützung des Geräteherstellers einen Bonus von 300 Euro.
- Mikro-KWK und Gaswärmepumpen, Brennstoffzellen und Brennwert-/ Wärmepumpen-Technologien; gefördert werden
  - o 1. der Einbau von Mikro-KWK-Anlagen mit einer elektrischen Leistung von maximal 5 kW mit einem einmaligen Bonus von 600 Euro,
  - o 2. der Einbau von Gaswärmepumpen mit einer maximalen thermischen Leistung von 50 kW mit einem einmaligen Bonus von 600 Euro, bisher 2 Anlagen/Jahr Optimierung der Heizungsanlage mit einem hydraulischen Abgleich, Förderung des hydraulischen Abgleichs einer bestehenden Heizungsanlage mit einem Bonus von einmalig 50 Euro, ca. 5 Anlagen/Jahr. Unterlagen dazu von der SAENA legt **eins** bei Beratung mit aus.
  - o 3. der Einbau von Brennstoffzellen mit einer elektrischen Leistung von max. 1,5 kW mit einem Bonus von 600 Euro. Wird eine Brennstoffzelle der Firma VISSMANN mit einer elektrischen Leistung von max. 1,5 kW installiert, gewährt **eins** mit Unterstützung des Geräteherstellers einen Bonus von 1.800 Euro.
  - o 4. der Einbau von Hybridsystemen auf der Basis von Brennwert- / Wärmepumpen-Technologien mit einer Leistung von max. 25 kW wird mit einem Bonus von 300 Euro.
- Optimierung der Heizungsanlage: Förderung des hydraulischen Abgleichs einer bestehenden Heizungsanlage mit einem Bonus von einmalig 50 Euro.
- Elektromobilität  
**eins** fördert die Anschaffung eines neuen, ausschließlich elektrisch angetriebenen Personenkraftwagens mit einem einmaligen Betrag von 200 Euro pro Fahrzeug. Besteht zum Zeitpunkt der Antragstellung ein ungekündigtes laufzeitgebundenes Strom- oder Gaslieferverhältnis von mindestens einem Jahr mit **eins**, zahlt **eins** einen zusätzlichen einmaligen Bonus von 100 Euro (pro Kraftfahrzeug).

**Projekt: Energieausweis**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>eins</b>	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

**eins** bietet die Erstellung des Gebäudeenergieausweises an. Dieses Dokument zeigt die energetische Bewertung des Gebäudes, es ist somit ein „Gütesiegel“ für dessen energetische Qualität. Der Energieausweis beinhaltet:

- Energiekennwerte über die Gesamtenergieeffizienz,
- Vergleichswerte zu anderen Gebäuden und
- Modernisierungsempfehlungen zur Verbesserung der Energieeffizienz.

**EAP-Nummer: 3.2.3 Beeinflussung des Kundenverhaltens und -verbrauchs**

**Projekt: Verbesserung der Kundenarbeit und -betreuung**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>eins</b>	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Ziel ist die Beeinflussung des Kundenverhaltens z. B. durch Ausweisung des Vorjahresverbrauchs auf der Jahresrechnung, gezielte Kundengespräche, Produktberatung zur Effizienzsteigerung.

**EAP-Nummer: 3.3.4 Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet**

**Projekt: Ausbau der zentralen Kälteversorgung aus Abwärme des KWK-Prozesses im HKW Nord**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>eins</b>	2012	projektbezogen

Projektbeschreibung:

Entstehende Abwärme aus dem KWK-Prozess wird mittels Absorptionskältemaschinen in Fernkälte umgewandelt und in ein Netz eingespeist. Hierbei werden neue Kunden im innerstädtischen Bereich erschlossen, welche die Fernkälte zur Klimatisierung ihrer Gebäude nutzen. Für den Anschluss vorgesehen ist in kommender Zeit die Universitätsbibliothek (ehem.-Aktienspinnerei Ende 2018 sowie das neue Verwaltungsgebäude des **eins** 2020.

**EAP-Nummer: 4.1.2 Kommunale Fahrzeuge**

**Projekt: Effizienter Fuhrpark**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
10	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Beachtung VCD-Leitfaden „Effizienter Fuhrpark“ im Rahmen des Fuhrparkmanagements.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Anschaffung Pedelec	Zweites Pedelec für Dienstfahrten der MA des Technischen Rathauses		2015	10
Ersatzbeschaffung Dienstfahräder	Ende 2016 wurden 4 neue Dienstfahräder beschafft		20.10.16	10
Anschaffung Elektrofahrzeug	Anschaffung eines Elektrofahrzeuges für den internen Fahrzeugpool, Ausschreibung von 2 weiteren Pkw	Nov. 2016	Ende 2017	10

**EAP-Nummer: 4.2.3 Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume**

**Projekt: Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>50/66</b>	01.01.2005	projektbezogen

Projektbeschreibung:

Das Projekt dient der Durchführung einer Reihe von Einzelmaßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum auf Basis der DOB-Entscheidung DE-46/2008 "Barrierefreie Stadt Chemnitz".

Im öffentlichen Verkehrsraum Umsetzung der „Regelbauweisen zum Barrierefreien Bauen“ (Tiefbauamt und CVAG), u. a. auch mit barrierefreiem Ausbau von Haltestellen gemäß politischer Zielvorgabe im Personenbeförderungsgesetz PBefG. Im Rahmen Erarbeitung Teilha-beplan auch Arbeit einer AG Mobilität unter Leitung Tiefbauamt.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Barrierefreie Gestaltung Haltestellen	Stadtratsbeschluss B-028/2017 (Mai 2017) Programm „Barrierefreiheit im Nahverkehrsplan Teilraum Chemnitz“; schrittweise Umsetzung unter Vorbehalt des finanziell, personell und technisch Möglichen	laufend	abhängig von Ressourcen	66 mit CVAG

**EAP-Nummer: 4.4.3 Kombinierte Mobilität****Projekt: Kooperation ÖPNV/Car-Sharing**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
CVAG	31.01.2013	anteilige Personalkosten für Beratungen

Projektbeschreibung:

Gemeinschaftsprojekt von CVAG/Verkehrswende in Kleinen Städten e.V., Beratung zu Car-Sharing-Angeboten im Mobilitätszentrum der CVAG, Werbung für Car-Sharing im Rahmen der eigenen Öffentlichkeitsarbeit (z.B. im Kundenjournal der CVAG). Ziel ist die Wirtschaftlichkeit von Car-Sharing Betreibern zu unterstützen.

**Projekt: Ausbau Car-Sharing**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
Verkehrswende e. V./66	01.01.2011	Teilnahme am Carsharing durch die SVC; Nutzung der Parkflächen durch teilauto zu reduzierten Gebühren

Projektbeschreibung:

Carsharing-Angebote gelten inzwischen als vierte Säule des so genannten Umweltverbundes aus ÖPNV, Rad- und Fußverkehr. Da mehrere Nutzer sich ein Carsharing-Fahrzeug zeitversetzt teilen, kommt es gerade im Innenstadtbereich zu einer Reduzierung des Flächenbedarfs für das Parken und damit zu einer qualitativen Verbesserung des Wohnumfelds. Erfahrungsgemäß legen Car-Sharing-Nutzer generell weniger Wege mit dem Kfz zurück, sondern nutzen verstärkt auch die anderen Verkehrsmittel des Umweltverbundes. Die Fahrzeugflotte des Carsharing-Anbieters teilauto umfasst derzeit 22 Fahrzeuge, die auf 16 Stationen im Stadtgebiet verteilt sind. Derzeit sind 400 Carsharing-Nutzer registriert (Stand: August 2017). Für die nahe Zukunft ist der bedarfs- und nachfragegerechte Ausbau der Fahrzeugflotte angedacht, wobei auch die Diversität an Fahrzeugtypen ausgebaut werden soll. Außerdem wird angestrebt, das Stationsnetz weiter zu verdichten und auch in die Fläche zu bringen. Für Frühjahr 2018 ist die Einführung von vier Elektroautos geplant.

**EAP-Nummer: 4.4.2 Vortritt des ÖPNV**

**Projekt: ÖPNV-Beschleunigung und Ausbau der Bevorrechtigung des ÖPNV an Lichtsignalanlagen**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
66	01.01.2011	nicht kalkulierbar

Projektbeschreibung:

Die städtischen Bus- und Stadtbahnlinien sollen grundlegend beschleunigt werden. Umfassende ÖPNV-Beschleunigung steht für eine Reihe von baulichen, verkehrsregelnden und betrieblichen Maßnahmen mit dem Ziel der Attraktivitätserhöhung des ÖPNV (Fahrten schnell, sicher, pünktlich, zuverlässig und bequem durchzuführen unter höchst möglicher Wirtschaftlichkeit des ÖPNV-Betriebes). Die Umsetzung erfolgt fortlaufend in Abstimmung zwischen Stadt und CVAG.

**EAP-Nummer: 4.5.1 Mobilitätsmarketing in der Stadt / Gemeinde**

**Projekt: Vorbereitung und Durchführung einer dauerhaft angelegten Öffentlichkeitskampagne zur Verkehrsmittelwahl**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
CVAG/VMS/15/66	vor 2011	

Projektbeschreibung:

Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit mit dem Schwerpunkt Radverkehr und ÖPNV mit relevanten Partnern im Stadtgebiet, u. a. ADFC, in diesem Rahmen erfolgen Aktionen wie z. B. organisierte Radtouren, die Öffentlichkeitsarbeit der CVAG sowie die des VMS zum Stand Chemnitzer Modell.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Fototermin und Betriebsbesichtigungen für ÖPNV-Interessierte	Die CVAG bietet auf ihren Betriebshöfen in Adelsberg und auf der Werner-Seelenbinder-Straße Fototermin für Hobbyfotografen an. Gleichzeitig vermittelt fachkundiges Personal während einer Werkstattführung Interessantes und Wissenswertes über einen Straßenbahn- bzw. Omnibusbetrieb.			CVAG
Kundenzeitschriften der CVAG und des VMS	laufende Maßnahmen, wobei die Unternehmen ihre Kunden regelmäßig über aktuelle Maßnahmen zum ÖPNV informieren			CVAG/ VMS
Internetseite zum Chemnitzer Modell	laufende Maßnahme, regelmäßige Informationen über den Ausbau des Chemnitzer Modells			VMS
Veröffentlichung der Radverkehrskonzeption auf <a href="http://www.chemnitz.de">www.chemnitz.de</a>	laufende Maßnahme, Vorstellung der Konzeption einschließlich Zielstellung, Einzelmaßnahmen im Radwegenetz sowie des Radverkehrsnetzes insgesamt, dazu der Fahrradklimatest des ADFC, im Rahmen der Erarbeitung des Konzeptes fand zudem eine umfangreiche Bürger- und Trägerbeteiligung statt.	01.01.11		66/ADFC

Chemnitzer Radtag	Jährliche Veranstaltung des Chemnitzer Radtags bei dem u. a. zwei Radkurse zur Wahl stehen (Familiensradkurs und sportlicher Radkurs). Am VITA-CENTER wird ein Eventbereich geschaffen, der durch die Mithilfe von Sponsoren, Vereinen, Gewerbetreibenden aus dem VITA-CENTER sowie aus ganz Chemnitz den Teilnehmern weitere sportliche Bewegungsangebote sowie Informationen rund um das Fahrrad bietet. Die Stadtverwaltung unterstützt die Fahrradtour / den Fahrradtag logistisch (Ordnung, Anmeldung, Werbung). Informationen unter: <a href="http://www.chemnitzer-radtag.de/">http://www.chemnitzer-radtag.de/</a>			Vita-Center/ weitere Partner, SVC, u.a. 15 und A66
-------------------	--	--	--	--

**Projekt: Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten	
15/66/36/UWZ/weitere Partner	vor 2011	2017	ca. 12.000€
		2018	ca. 12.000€
		2019	ca. 12.000€
		2020	ca. 12.000€

Projektbeschreibung:

Jährlich stattfindende Aktionswoche. Beispiele für durchgeführt Aktionen (Auswahl):

- Vorträge zu aktuellen Themen wie z. B. Elektromobilität durch renommierte Referenten
- Informationsstände zu Car-Sharing und Elektromobilität
- mobile Werkstatt zur Fahrradreparatur
- Informationen zum Thema Ringbuslinie sowie Radverkehrskonzept
- „Sinnesparcours“
- Spiel- und Spaßangebote für Kinder,
- Alterssimulation
- Fahrradversteigerung
- ADFC-organisierte Fahrradtouren
- Barrierefreie Stadtführung
- Gesprächsrunde zur Barrierefreiheit im ÖPNV
- Kinderuniversität zum Thema Verkehr und Verkehrsmittel

**EAP-Nummer: 4.5.2 Beispielhafte Mobilitätsstandards**

**Projekt: Aufbau einer Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im öffentlichen Raum**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten	
eins	01.01.2012	bis 06/2017	250.000 €

Projektbeschreibung:

Errichtung eines öffentlichen Ladesäulennetzes in der Stadt Chemnitz. Bisher wurden in Chemnitz an 14 Standorten 16 Ladestationen mit 29 Ladepunkten errichtet. Der weitere Ausbau erfolgt im Zusammenhang mit der Anzahl der E-Mobile.

**EAP-Nummer: 5.1.1 Personalressourcen, Organisation**

**Projekt: Nutzercontrolling**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.2014	Personalkosten, dafür Reduzierung von Betriebsausgaben

Projektbeschreibung:

Gegenstand ist die Durchführung einer Offensive zur Beeinflussung des Nutzerverhaltens für kommunale Gebäude zur Erschließung verhaltensbedingter Einsparpotenziale. Die dafür geschaffene Stelle bei 17 ist unter abgeschlossene Maßnahmen aufgeführt.

Zuordnung zu weiteren eea@-Handlungsfeldern:

- 2.1.3 Controlling, Betriebsoptimierung
- 2.2.3 Energieeffizienz Wärme
- 2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität
- 2.3.2 Wassereffizienz
- 6.4.3 Schulen, Kindergärten

**Projekt: Einfach mal abschalten****Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	30.04.2015	

Projektbeschreibung:

Die Projektplattform "Einfach mal abschalten" bietet den Nutzern von kommunalen Liegenschaften die Möglichkeit, sich ausführlich über Energie-Einspar-Projekte zu informieren und durch aktuelle Mitteilungen auf dem Laufenden zu halten. Die Plattform bietet aktuelle Mitteilungen, Projektinformationen und -dokumente zu den Energie-Einspar-Projekten. Diese werden regelmäßig aktualisiert und erweitert.

**Projekt: „CHECKER. Köpfchen an! Licht aus“****Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	Aug 2014	

Projektbeschreibung:

Chemnitzer Schulen können freiwillig am Projekt teilnehmen, um sich am ressourcenschonenden Umgang und energieeinsparenden Verhalten zu beteiligen. Dabei bilden die Schulen Energieteams mit Vertretern der verschiedenen Nutzergruppen (Lehrkörper, Schüler, Hausmeister, weitere Dritte (Hort, Essensanbieter) und ggf. Eltern. Diese Teams setzen einfache Maßnahmen um und sorgen durch schulinterne Öffentlichkeitsarbeit für ein geändertes Nutzerverhalten.

**EAP-Nummer: 5.1.2 Gremien****Projekt: Regelmäßige Arbeitstreffen des Energieteams**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	01.01.2011	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung

Das Energieteam ist für die Erstellung, Überarbeitung und Umsetzung des Energiepolitischen Arbeitsprogrammes (EAP) verantwortlich. Dazu finden regelmäßige Austausche statt. Im Rahmen des Pilotprojektes eea-plus (2014-2017) erweiterte sich das Energieteam zum Klimateam um nicht nur Klimaschutzmaßnahmen aufzustellen, sondern auch Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung zu analysieren und im Klimaanpassungsprogrammes (KAP) zu verankern.

**Projekt: Berichtserstattung im Stadtrat**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	01.01.2012	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung

Das Energieteam berichtet regelmäßig im Stadtrat über den Umsetzungsstand des Energiepolitischen Arbeitsprogrammes (EAP), des Klimaanpassungsprogrammes (KAP) sowie die Ergebnisse der eea-Audits und eea-plus-Audits.

**EAP-Nummer: 5.2.2 Erfolgskontrolle und jährliche Planung**

**Projekt: Externe Auditierung**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	01.01.2011	2017 (eea-plus, Klimaanpassung): anteilige Personalkosten 2019: 3100 € zzgl. anteilige Personalkosten

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Überarbeitung EAP 2017-2020	Fortschreibung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms für die kommenden 3 Jahre	01.04.17	06.12.17	Energieteam
Externes Re-Audit Gold	Re-Zertifizierung		Juni 2019	Energieteam/ext. Partner

**Projekt: Jährliche interne Auditierung**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	01.01.2012	anteilige Personalkosten

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
internes Audit und Vorlage interner eea®-Bericht 2017			31.10.17	36
internes Audit und Vorlage int.eea®-Bericht 2018			31.10.18	36

**Projekt: Veröffentlichung des EAP auf der Homepage der Stadt Chemnitz**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	01.12.2011	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Das aktuelle energiepolitische Arbeitsprogramm wird zusammen mit weiterführenden Informationen und Links auf der Website der Stadt Chemnitz veröffentlicht.

**EAP-Nummer: 5.2.3 Weiterbildung**

**Projekt: Schulung der Hausmeister zu energetischen Themen**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.2012	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Laufende Maßnahme mit Übergabe der Objekte und Einzeleinweisungen durch internes und externes Fachpersonal. Bedarfsschulungen zu Optimierung von technischen Anlagen als Daueraufgabe.

**Projekt: Protokollierung von Dienstberatungen zu energetischen Themen**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.2012	anteilige Personalkosten

**Projekt: Schulung des ingenieurtechnischen Personals Hochbau zur EnEV**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.04.2017	anteilige Personalkosten (ca. 10000€)

Projektbeschreibung:

Laufende Maßnahme. Schulung von Bauingenieuren, ELT-Ingenieuren, HLS-Ingenieuren zu den Themen Energierecht in Deutschland, EnEV2014 (Aufbau, Ziele, Berechnungsverfahren, zu erreichende Ergebnisse für Nichtwohngebäude), Lösungsvorschläge zum Erreichen der EnEV in der Praxis für Neubau und Bestand (Anlagen- und Gebäudekonzepte), EEWärmeG; Gebäudeenergiegesetz

**EAP-Nummer: 5.2.4 Beschaffungswesen**

**Projekt: Umsetzung der Dienstanweisung 1031 Vergabeordnung für Lieferungen und Leistungen nach VOL und VGV**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
10	01.01.2017	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Die Überarbeitung zielt in Richtung Umweltverträglichkeit/Klimaschutz/Nachhaltigkeit unter Nutzung der Leitfäden, Leistungsblätter und Berechnungshilfen der Internetplattform für die grüne Beschaffung „buy smart“.

Die Dienstanweisung 1031 „Vergabeordnung für Lieferungen und Leistungen nach VOL und VGV“ hat einen Bearbeitungsstand vom 01.01.2017. In der DA gibt es bezüglich Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Regelungen:

- Abschnitt 4 – Grundsätze des Vergabeverfahrens  
(8) Den Erfordernissen des Umweltschutzes ist in besonderem Maße Beachtung zu schenken.
- Abschnitt 1 – Allgemeines  
(4) Zweiteilung des Vergabewesens  
Unterhalb der EU-Schwellenwerte gelten die nationalen Vergabebestimmungen nach Maßgabe des jeweiligen Bundes- oder Landeshaushaltsrechts.

Ab Erreichen oder Überschreiten der EU-Schwellenwerte sind die in deutsches Recht umgesetzten Vorgaben der EU-Richtlinien maßgebend. Entsprechend dem § 97 Abs. 3 GWB ist ab Erreichen des Schwellenwertes dem Stadtratsbeschluss B-011/2008 – keine Verwendung von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit – zu entsprechen.

Für die Berechnung des Schwellenwertes ist grundsätzlich der geschätzte Gesamtauftragswert ohne Umsatzsteuer, einschließlich etwaige Optionen oder Vertragsverlängerungen ausschlaggebend.

**EAP-Nummer: 6.1.1 Konzept für Kommunikation und Kooperation****Projekt: Workshops zur Elektromobilität**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	16.09.13	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Im Rahmen des Projektes "Elektromobilität für Chemnitz 1.0" werden jährliche Workshops durchgeführt. Wie kann der Übergang des Verkehrs in Deutschland weg von fossilen Brennstoffen hin zur Elektromobilität gelingen? In den Workshops werden die aktuellen Randbedingungen vorgestellt, denen die Elektromobilität insbesondere im innerstädtischen Bereich unterliegt und Möglichkeiten diskutiert, wie Elektromobilität und kommunale Interessen miteinander in Einklang gebracht werden können. Vertreter von Wirtschaft, Forschung, Kommune und Verbänden berichteten über aktuelle Entwicklungen von Konzepten und Technologien und deren Weiterentwicklung hin zur praktischen Anwendung.

**EAP-Nummer: 6.2.2 andere Städte und Gemeinden****Projekt: Mitgliedschaft im Klimabündnis**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36/UWZ	1992	jährlich 1802,24 €

Projektbeschreibung:

Mit dem Stadtratsbeschluss wurde der Beitritt zum „Klima-Bündnis der Europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder/Alianza del clima“ beschlossen. Die Stadt Chemnitz ist damit seit 1992 die Selbstverpflichtung eingegangen, sich an folgenden Zielen zu orientieren:

- Halbierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen pro EinwohnerIn bis zum Jahr 2010 gegenüber 1987,
- Verzicht auf alle FCKW-haltigen Produkte und deren Produktion,
- Verzicht auf Tropenholz sowie Unterstützung der indigenen Völker Amazoniens bei ihren Bemühungen zum Erhalt des tropischen Regenwaldes.

Die erstgenannte Zielstellung des Klimabündnisses wurde mit der Satzungsänderung im Jahr 2007 inzwischen aktualisiert. Ziel ist nunmehr langfristig eine Verminderung der Treibhausgasemissionen auf ein Niveau von 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro Einwohner und Jahr durch Energiesparen, Energieeffizienz und durch die Nutzung erneuerbarer Energien anzustreben. Dabei soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoß alle fünf Jahre um zehn Prozent reduziert werden. Der wichtige Meilenstein einer Halbierung der pro-Kopf-Emissionen (Basisjahr 1990) soll bis spätestens 2030 erreicht werden.

Im Rahmen der Mitgliedschaft im Klimabündnis finden regelmäßig verschiedene Veranstaltungen durch das Umweltzentrum Chemnitz statt. So zum Beispiel:

- Buchvorträge, so z. B. Vortrag zum Buch „FAIRreisen. Das Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen“ mit Autor Frank Herrmann (Sept. 2017)
- jährlicher Geotag der Artenvielfalt
- Vorträge zum Thema Klimaschutz, Klimawandel, Energiewende
- gemeinsame Veranstaltungen mit FAIREwelt Chemnitz und der VHS, wie z.B. die Organisation und Koordination des Chemnitzer Bildungsnetzwerks für Nachhaltigkeit,
- Mitarbeit im Netzwerk Umweltbildung Sachsen und in der ANU (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung).
- Zusammenarbeit mit Initiativen außerhalb des Umweltzentrums, z. B: dem NABU- RV Erzgebirge, dem BUND, Nachhall e.V., Künstlerbund, dem Interkulturellen Garten „Bunte Erde“ e.V., dem Botanischen Garten, der Sächsischen Hans-Carl-von-Carlowitz- Gesellschaft, Natuc etc.

**Projekt: Aufbau einer Klimapartnerschaft mit Timbuktu**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
UWZ/15	01.01.12	Anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Ziel ist neben anderen umfangreichen Aktivitäten zur Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Partnerstadt der Einsatz von Energiesparlampen zur Reduzierung des Stromverbrauchs in der Partnerstadt.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Klimaschutz „von unten“	Einwohner von Chemnitz finanzieren Solarlampen für Timbuktu. Die ersten Solarlampen wurden übergeben, ebenso Deutschbücher. Vergangenes Jahr waren Gäste aus Timbuktu mit Vertretern der Stadt Chemnitz und dem Partnerschaftsverein zu einem Afrika-Workshop von Engagement Global. Der Kontakt zur Partnerstadt läuft wegen der schwierigen politischen Verhältnisse in Mali eingeschränkt, aber der Kontakt wird gehalten.	24.03.14		UWZ

**Projekt: CELSIUS**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17/36/eins	01.01.2017	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

CELSIUS (Combined Efficient Large Scale Integrated Urban Systems) ist ein europäisches Projekt an dem Chemnitz seit Anfang 2017 mitwirkt. Derzeit sind 64 europäische Städte Mitglied im Projekt. Es unterstützt Städte, insbesondere Großstädte, Betreiber von Fernwärmenetzen und Energienutzer bei der Reduzierung der Treibhausgase sowie dem Ausbau der erneuerbaren Energien. Bestehende Fernwärme- und Fernkältesysteme sollen in Hinsicht auf Effizienzsteigerung und Nutzung erneuerbarer Ressourcen weiterentwickelt werden, wobei ein besonderer Fokus auf der Wärmeversorgung liegt. Hauptziel ist der Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den Städten über erfolgreiche bzw. geplante Projekte zu oben genannten Schwerpunkten. Die hauptsächliche Kommunikation und der Erfahrungsaustausch erfolgen mittels Webinaren. Diese werden circa einmal monatlich durchgeführt.

**Projekt: Wahrnehmung klimapolitischer Interessen**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
D3/15/17/36/66/67		anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Mitgliedschaft im Umweltausschuss und im Verkehrsausschuss des Deutschen Städtetags sowie in dem Arbeitskreis Rationelle Energieanwendung, Mitgliedschaft bei Eurocities, Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen (Grünflächen und Biodiversität, Verkehr“...)mit.

In diesem Rahmen werden Stellungnahmen zu Entwürfen von Gesetzen, Richtlinien, Förderstrategien abgegeben und Auswirkungen auf die kommunale Ebene erörtert.

**EAP-Nummer: 6.2.3 Regionale und nationale Behörden**

**Projekt: Stellungnahmen zu Gesetzesänderungen**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
SVC		anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Darstellung der Anforderungen der kommunalen Ebene gegenüber Land und Bund, Ziel der Verankerung der kommunalen Interessen und Erfahrungen in Gesetzgebungsprozessen; von der Auflistung von Meilensteinen wird wegen des erheblichen Umfangs Abstand genommen.

**EAP-Nummer: 6.2.4 Universitäten und Forschungseinrichtungen**

**Projekt: Zusammenarbeit mit dem Ziel von Wissenstransfer**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	2013	

Projektbeschreibung:

2013 wurde die langjährige Zusammenarbeit von **eins** und der TU Chemnitz erneuert. So arbeiten die Kooperationspartner an aktuellen Themenstellungen im Zusammenhang mit der Unternehmensentwicklung. Die Zusammenarbeit verstetigt sich vor allem durch konkrete gemeinsame Projekte wie z. B das Wärmekonzept oder ein Projekt zum Thema Datenaustausch.

**Projekt: Zusammenarbeit mit Hochschulen**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
SVC		anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Die Stadtverwaltung unterhält Kooperationsbeziehungen mit der TUC, der FH Mittweida, der TU BA Freiberg und der TU DD in deren Rahmen wissenschaftliche Aufgabenstellungen zum Thema Energieeffizienz/erneuerbare Energien/Verkehrsökologie für die Stadt Chemnitz bearbeitet werden.

**EAP-Nummer: 6.3.3 Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung****Projekt: Umweltberatung und Umweltbildung der HWK Chemnitz**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
HWK		

Projektbeschreibung:

Die Handwerkskammer Chemnitz hält für ihre Mitgliedbetriebe Beratungs- und Bildungsdienstleistungen im Umwelt- und Energiebereich vor. Dazu gehören folgende Aktivitäten: Liste geprüfter Gebäudeenergieberater/ HWK im Internet unter [www.hwk-chemnitz.de](http://www.hwk-chemnitz.de); Eigener Umweltpreis alle 2 Jahre; Partner der Umweltallianz Sachsen; Mitarbeit in Landesinitiative Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe (Sächsische Energieagentur); Projekte und Mitgliederbetreuung in den Bereichen Umweltmanagement (QUB, Umweltstandard Handwerk Sachsen) und nachhaltige Holznutzung; Bildungsangebote unter [www.hwk-chemnitz.de](http://www.hwk-chemnitz.de).

Die Umweltberatung der Handwerkskammer Chemnitz ist für Mitgliedsbetriebe Anlaufstelle für alle Fragen des Umweltschutzes. Unternehmen erhalten kostenlose und unabhängige Beratung in den Bereichen Abfallwirtschaft, Altlastensanierung, Immissionsschutz, Abwasserreinigung, Umweltmanagement, Energieeffizienz und zu umweltgerechten Technologien, Produkten und Dienstleistungen.

**EAP-Nummer: 6.4.1 Arbeitsgruppen, Partizipation****Projekt: Ausbau Energienetzwerk Chemnitz**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	01.01.12	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Schrittweise Ergänzung des Energieteams durch externe Partner wie Forschungseinrichtungen, Kammern, Wirtschaftsunternehmen, Vereine, Verbände. Die Zusammenarbeit erfolgt aufgrund der erheblichen Bandbreite themenbezogen, die einzelnen Projekte sind dem EAP zu entnehmen, dazu gehören Studien, Veranstaltungen und auch investive Maßnahmen.

**Projekt: Woche der Sonne/Tag der erneuerbaren Energie/ weitere Veranstaltungen**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten	
17/36/UWZ		2017	ca. 2.000 €
		2018	ca. 2.000 €
		2019	ca. 2.000 €
		2020	ca. 2.000 €

Projektbeschreibung:

Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit in Umsetzung des Integrierten Klimaschutzprogramms für die Stadt Chemnitz, Gestaltung von Thementagen, Vorträgen, Besichtigungen unter Einbeziehung ortsansässiger Vereine, Bildungseinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen. Die Organisation übernimmt i.d.R das Umweltzentrum in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren.

**Projekt: Einbindung der Bürger im Rahmen der Agenda 21**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
UWZ	1998	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Wie zahlreiche andere Kommunen weltweit hat sich auch die Stadt Chemnitz der Aufstellung einer Lokalen AGENDA 21 verpflichtet, um Nachhaltigkeit als Maximen für städtisches Planen und Handeln zu definieren. Unter dem Motto „Global denken, lokal handeln“ treffen sich monatlich sechs unterschiedliche Arbeitsgruppen um sich auszutauschen und verschiedene Projekte und Aktionen vorzubereiten.

Folgende Arbeitsgruppen sind aktiv:

- AG Mobilität,
- AG Ökologie,
- AG Wertewandel,
- AG Stadtkaffee/Faire Beschaffung,
- Arbeitskreis ENERGIE-Tisch,
- Netzwerk Grundeinkommen

Im Rahmen der Agenda-Gruppen findet auch die Bürgerbeteiligung zu kommunalen Plänen und Konzepten statt. Die Mitwirkung der Bürgerschaft und ihrer Interessenvertreter erfolgt auf ehrenamtlicher Basis.

**Projekt: Durchführung des AGENDA-Forums**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
UWZ		anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Veranstaltungsreihe zu aktuellen energie- und klimapolitischen Themen. Zielgruppe ist die Bürgerschaft, aber auch Interessenvertreter bestimmter Zielgruppen.

Meilensteine:

Beispiele für Agenda-Foren vergangener Jahre:

- 2014: „Der schwierige Weg der Energiewende“; „Hauptsache die Kohle stimmt - Sachsens Braunkohle und die Energiewende“
- 2015: „Faire Steine-Natursteine ohne Kinderarbeit“; „Wie wird die Fernwärme erneuerbar?“
- 2016: „Kommt der Wald unter die Räder?“
- 2017: Podiumsdiskussion zum Thema „Wege zum Grundeinkommen“ als Baustein der Agenda 2030

**Projekt: Arbeitskreis Verkehrsökologie**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36/66	01.01.2011	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Beratung von ämterübergreifenden Themen wie Lärmschutz, Luftreinhaltung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Zusammenhang mit Mobilität.

**Projekt: Arbeitskreis Elektromobilität**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	08.03.13	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Der Arbeitskreis begleitet das Projekt "Elektromobilität für Chemnitz" und besteht neben Vertretern der Stadtverwaltung und der **eins** aus Vertretern von Forschung, Verkehrsbetrieben, Wirtschaftsunternehmen und Stadträten. Zielstellung ist die Ableitung und Umsetzung von konkreten Projekten zur Förderung der Elektromobilität, angebunden an den Ausbau des Chemnitzer Modells.

**Projekt: Runder Tisch Abfall/Energie**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>36</b>	12.10.2017	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Gemäß dem Stadtratsbeschluss BA-027/2017 wurde die Stadtverwaltung beauftragt einen „Runden Tisch Abfall und Energie“ zu initiieren.

An diesem werden u. a. Vertreter der Verwaltung, des AWVC, des Stadtrats, der lokalen Agenda der Stadt Chemnitz, des ASR, des ESC, des Energieversorgers **eins** sowie die Bürgerschaft beteiligt. Die Organisation obliegt dem Umweltamt, Leitung und Moderation erfolgen unabhängig. Außerdem ist vorgesehen, externe Sachverständige, vor allem bzgl. lokaler Vermeidungsstrategien, angemessen einzubeziehen.

Aufgabe des „Runden Tisches Abfall und Energie“ soll es sein, bei den verantwortlichen kommunalen und teilkommunalen Betrieben in Erarbeitung befindliche Konzepte zur Abfallvermeidung und -verwertung sowie der Energieversorgung bzgl. ihrer nachhaltigen Gemeinwesenstauglichkeit zu überprüfen und zu diskutieren. Dabei sind die jeweiligen betriebswirtschaftlichen Einzelinteressen auch in den gesamtstädtischen, volkswirtschaftlichen Rahmen der Stadt Chemnitz zu stellen. Zudem sollen ergänzende, der Abfallvermeidung inkl. Wiederverwendung dienende Aktivitäten angereizt, unterstützt und koordiniert werden.

#### **EAP-Nummer: 6.4.2 Konsumenten, Mieter**

**Projekt: Veröffentlichung eines Solaratlasses auf der Internet-Seite der Stadt**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	12.05.2015	Jährlich 2.028 €

##### Projektbeschreibung:

Die Maßnahme wurde von der Lokalen AGENDA initiiert und dient als Unterstützung für Gebäudeeigentümer, PV- und solarthermische Anlagen zu errichten. Zielgruppe sind die Eigentümer von Bestandsgebäuden, welche noch keine regenerative Energie nutzen.

#### **EAP-Nummer: 6.4.3 Schulen, Kindergärten**

**Projekt: Kooperation mit Partnerschulen**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<b>eins</b>	April 2007	

##### Projektbeschreibung:

Das Chemnitzer Georgius-Agricola-Gymnasium und die Chemnitzer Josephinenschule sind Partnerschulen von **eins**. Die Kooperationen bestehen seit 2007 (Josephinenschule) bzw. 2008/2009 (Georgius-Agricola-Gymnasium). Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Josephinenschule und **eins** besteht somit im Jahr 2017 seit 10 Jahren.

Neben Vorträgen im Unterricht, Exkursionen in technischen Anlagen und der Ausgestaltung von kompletten Projekttagen können die Schüler auch durch Praktika erste Einblicke in Berufsfelder bei **eins** gewinnen und erhalten Hilfe beim Bewerben für einen Ausbildungsplatz. Mit der Begleitung von Elternabenden in der Klassenstufe 8 unterstützt **eins** auch die Berufsorientierung.

Hierzu zählt auch die Organisation von separaten Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung, in denen Schüler der Klassenstufe 10 die Möglichkeit bekommen, sich mit Führungskräften, Mitarbeitern und Auszubildenden über ihre Berufs- und Bildungswege auszutauschen. **eins** möchte mit den Kooperationen Interesse für die Energiethemen der Gegenwart und der Zukunft frühzeitig wecken und Begeisterung für einen Bildungsweg in Energieversorgungsunternehmen fördern.

Zur Anerkennung und Motivation zeichnet **eins** zudem am Ende eines jeden Schuljahres Schüler, die besondere Leistungen im zurückliegenden Schuljahr erbracht haben, aus.

Im Jahr 2014 erarbeitete **eins** ein Konzept zum Aufbau von Patenschaften mit Schülern/innen der beiden Schulen. Die Patenschaften dienen der Förderung einzelner Schüler, insbesondere durch die Vermittlung von Einblicken ins Unternehmen. Den Schülern wird hierbei jeweils ein Mentor von **eins** zur Seite gestellt. Ziel ist es, qualifizierte Nachwuchskräfte zu gewinnen und jungen Menschen eine Perspektive für die berufliche und persönliche Zukunft aufzuzeigen. Den Schülern eröffnet **eins** die Möglichkeit, nach dem Erlangen des Realschulabschlusses bzw. des Abiturs bei entsprechender Eignung eine Ausbildung bzw. ein Studium (mit finanzieller Förderung) zu beginnen.

Weiterhin unterstützt sowie kooperiert die **eins** mit dem Verein ROCK YOUR LIFE! Chemnitz e.V. und vermittelt den Kontakt zu unseren Partnerschulen.

**Projekt: Chemnitzer Umweltpreis für Kinder und Jugendliche**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36 - Partner	jährlich seit den 90er Jahren	Jährlich 2.600 € + anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Die Stadt Chemnitz bietet Kindern und Jugendlichen jährlich die Möglichkeit, im Wettstreit um den Umweltpreis Projekte einzureichen, die sich mit Themen des Umweltschutzes befassen. Bei der Bewertung der Projekte durch eine Jury werden insbesondere die persönliche Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema, aktives Handeln zur Verbesserung der Umwelt, die Nachhaltigkeit der Ideen sowie die Aufbereitung des Projektes beurteilt. Die Preise sind mit Preisgeldern und altersgerechten Präsenten verbunden. Bewerben können sich Chemnitzer Kinder und Jugendliche im Alter bis zu 20 Jahren mit ihren Einzel-, Gruppen-, Klassen- oder Schulprojekten.

**EAP-Nummer: 6.5.1 Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie**

**Projekt: Beratungsstelle Energie und Ökologie**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	bereits langjährig	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Erarbeitung von Informationsmaterialien mit Handlungsempfehlungen zu einer Vielfalt ökologischer Themen für Privathaushalte und Verbreitung über den Internetauftritt der Stadt Chemnitz, in Form von Flyern und gezielten Beratungsaktionen.

**Projekt: kommunale Umweltbibliothek und Dritte-Welt-Archiv**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
UWZ	bereits langjährig	Jährlich ca. 2500€ zzgl. Personalkosten

Projektbeschreibung:

Das Umweltzentrum der Stadt Chemnitz betreibt eine Umweltbibliothek mit Büchern, Zeitschriften und Projektkoffern mit einem Gesamtbestand von etwa 9000 Medien. Der Zugriff über die Stadtbibliothek ist möglich. Eine Besonderheit der Umweltbibliothek ist das dazugehörige (ehemals „Dritte“-) Welt-Archiv, welches seit 1995 Teil der Umweltbibliothek ist und Materialien zu Ländern und Kulturen in Asien, Afrika und Lateinamerika bereitstellt. Zusätzlich bietet die Bibliothek selbst Angebote zur Bildung für nachhaltige Entwicklung für SchülerInnen und Multiplikatoren an.

Im Rahmen der Bibliotheksarbeit finden zudem regelmäßige Umweltbildungsangebote für Schulen und Kitas statt, wie .z.B der jährliche Bildungsmarkt für Nachhaltige Entwicklung (ca. 500 Teilnehmer). Es werden außerdem Bildungsangebote für Lehrer erarbeitet.

## II. In Umsetzung befindliche Maßnahmen

**EAP-Nummer:**     **1.1.1 Klimastrategie auf Stadt- /Gemeindeebene, Energieperspektiven**

**Projekt:**           **Elektromobilität für Chemnitz 1.0**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36/66	01.04.2013		2017                   80.000 €
			2018                   80.000 €

Projektbeschreibung:

Im Jahr 2013 hat die Stadt Chemnitz mit **eins** und Erfurth Projekt Design die Initiative EMC gestartet. Nach einer Reihe von Beratungen in dem dafür geschaffenen Gremium und bilateralen Abstimmungen sind die Vorstellungen und Ansprüche schrittweise auf eine Forschungs-, Entwicklungs- und Produktoffensive mit 6 Themenfeldern konzentriert gebündelt worden: Nutzerverhalten, Energiemanagement, Multifunktionale Knoten, Industrielogistik, Ergänzungssysteme, Stadtregion. Im Rahmen des Projektes werden Teilkonzepte erarbeitet, Forschungsprojekte Dritter unterstützt sowie Studien erarbeitet. Es gibt mittlerweile einen eigenen „Arbeitsplan Elektromobilität“.

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

- 1.2.1 Kommunale Energieplanung
- 1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung
- 6.2.4 Universitäten und Forschungseinrichtungen
- 6.3.1 Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung
- 6.3.3 Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung
- 6.4.1 Arbeitsgruppen, Partizipation

**EAP-Nummer:**     **1.2.1 Kommunale- und Energieplanung**

**Projekt:**           **Windkraftpotenzialanalyse für das Stadtgebiet**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
61/36	01.01.2011	abhängig vom Regionalplan	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Dem Prüfauftrag entsprechend wurde eine stadtweite Standortuntersuchung auf Grundlage rechtsgültiger Fachkriterien, analog zur Vorgehensweise des Planungsverbandes für das Verbandsgebiet, durchgeführt. Mit dem IV. Sachstandbericht zur Nutzung von Windenergie in Chemnitz am 07.06.2016 wurde der PBUA über die Ergebnisse informiert. Im Fazit wurde ermittelt, dass im Stadtgebiet Chemnitz keine konfliktfreien Potenzialflächen für VREG ermittelt werden konnten, um veränderte Vorschläge für die Ausweisung von VREG im Chemnitzer Stadtgebiet zur Berücksichtigung in der weiteren Regionalplanung zu übergeben.

Auf Grundlage eines Stadtratsbeschlusses und in Auswertung des avifaunistische Gutachtens ist der Standort Euba im Regionalplan nicht mehr als VREG auszuweisen.



**Energiepolitisches Arbeitsprogramm  
(EAP) für die Stadt Chemnitz  
2017 bis 2020**



Der Standort Galgenberg ist in seiner jetzigen Ausdehnung als Bestandsstandort zu definieren. Gleichwohl sind auch hier avifaunistische Belange bei einem eventuellen Repowering zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse sollen in die 26. Änderung des F-Plans einfließen.

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

3.1.1 Unternehmensstrategie der Energieversorger

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Fortschreibung Regionalplan	Rechtliche Prüfung aufgrund aktuellem VG-Urteil (Regionalplan hat hier keinen Bestand), laufendes Verfahren	12.02.14		Regionale Planungsstelle/ SVC

**Projekt:            Machbarkeitsstudie Solarthermie zur energetischen Gebäudesanierung**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36/61/FASA	01.01.16	31.12.17	total 23.500 €

Projektbeschreibung:

Energetische Machbarkeitsstudie zur energetischen Gebäudesanierung und dezentralen Selbstversorgung mit hohem Deckungsgrad von Heizung und WW über Solarthermie unter Wahrung der prägenden Baukultur in Gründerzeitwohnquartieren in Chemnitz

In der Studie soll eine Betrachtung der historischen bzw. gründerzeitlichen Bebauung in typischen Stadtquartieren des EFRE-Gebietes durchgeführt werden, mit dem Ziel einer optimalen Gewinnung, Speicherung und Versorgung mit Solarthermie für Heizung und Warmwasser. Dabei sollen sowohl die solar optimal ausgerichteten MFH der Gründerzeit als auch die weniger geeigneten miteinander synergetisch und unter dem Gesichtspunkt optimaler Kosten verbunden werden. Dies stellt nicht nur in der Wärmeversorgung eine Innovation dar, sondern auch Entwicklungspotential für Eigentümer und Nutzer.

**Projekt:            Energetisches Quartierskonzept Gewerbegebiet Altchemnitz**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins/36/61	03.08.2017	28.02.2018	total 180.000 €

Projektbeschreibung:

Die Erstellung eines integrierten energetischen Quartierskonzeptes für das Gebiet Altchemnitz soll dazu beitragen, das Gewerbegebiet zu revitalisieren und die Klimaschutzziele durch geeignete Maßnahmen unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Stadtentwicklung umzusetzen.



**Energiepolitisches Arbeitsprogramm  
(EAP) für die Stadt Chemnitz  
2017 bis 2020**



Entsprechend des Integrierten Handlungskonzeptes – Revitalisierung Gewerbestandort Altchemnitz (Beschluss B-100/2015 vom 08.07.2015) besteht das städtebauliche Ziel in der Überwindung der derzeitigen Stagnation im Gebiet. Eine Maßnahme stellt dabei die Erarbeitung eines integrierten energetischen Quartierskonzeptes für dieses Gebiet dar. Die Erarbeitung umfasst die Einbindung vorhandener Akteure in die Findung von energetischen Lösungsvarianten in Bezug auf die Wärme- und Energieversorgung im Gebiet parallel zur energetischen Gebäudesanierung. Neue, innovative Energieversorgungsvarianten sollen zur Gebietsentwicklung, Akquisition neuer Eigentümer und Nutzer sowie Nutzungen für die vorhandene Gebäudesubstanz und zur Ansiedlung neuer Nutzungen auf derzeitigen Brachflächen beitragen. Das Konzept soll voraussichtlich bis zum Frühjahr 2018 erarbeitet werden.

**EAP-Nummer: 1.3.1 Grundstückseigentümergebundene Instrumente**

**Projekt: Bestätigung des Katalogs energierelevanter Festsetzungen in der Bauleitplanung**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
61	01.01.2012	31.12.2018	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Die Maßnahme sollte bereits abgeschlossen sein. Es erfolgten jedoch mehrfach gesetzliche Änderungen, die zu Überarbeitungsbedarf für den vorliegenden Entwurf führten. Aus Kapazitätsgründen in der Verwaltung musste die Maßnahme auf Priorität 2 gesetzt und zeitlich verschoben werden. Bis zur Fertigstellung erfolgt die Prüfung der Belange des Klimaschutzes im jeweiligen Einzelfall.

**EAP-Nummer: 1.3.2 Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung**

**Projekt: Eigenheimstandorte auf Flächen des Wohngebäuderückbaues**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
Privat/61	01.01.2010	31.12.2018	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Durch Wohngebäuderückbau entstandene Freiflächen wurden und werden mit selbstgenutztem Wohneigentum bebaut. Dies dient der Nutzung vorhandener Infrastruktur, der Erhöhung des Anteils von Wohneigentum und begrenzt die Ausdehnung des Stadtgebietes (begrenzte Besiedelung von neuen Flächen). Damit wird auch ein Beitrag zur Vermeidung von MIV geleistet.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Hutholz/Max-Opitz-Straße		01.01.10	31.12.20	Privat/ 61
Markersdorf/Max-Türpe-Straße/Johann-Richter-Straße		01.01.15	31.12.20	Privat /61
Hilbersdorf/ Rudolf-Liebold		01.01.13	31.12.17	Privat /61



**Energiepolitisches Arbeitsprogramm  
(EAP) für die Stadt Chemnitz  
2017 bis 2020**



Altchemnitz/ Erdmannsdorfer Straße		01.01.16	31.12.17	Privat /61
Markersdorf/ Markersdorfer Straße		01.01.17	31.12.20	GGG/61

**Projekt: Eigenheimstandorte auf Flächen innerstädtischer Brachen**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
Privat/61	01.01.2012	31.12.2018	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Bisher ungenutzte, voll erschlossene Flächen des Stadtgebietes werden mit Wohneigentum bebaut. Dies dient der effizienteren Auslastung der kommunalen Infrastruktur, der Vermeidung von MIV, der Vermeidung der Inanspruchnahme von Grünflächen und damit der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes trotz Siedlungsentwicklung.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Schloßchemnitz/ Hauboldstraße		01.01.12	31.12.17	Privat/ 61
Gablenz/ Bernhardstraße		01.01.13	31.12.18	Privat /61
Altendorf/ Bahnhofsareal Altendorf		01.01.15	31.12.19	Privat /61
Kaßberg/ Zwickauer Straße		01.01.15	31.12.18	Privat /61
Sonnenberg/ Hammerstraße		01.01.16	31.12.19	Privat /61

**Projekt: Brachenrevitalisierung**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
Privat/61	01.01.2012	31.12.2020	anteilige Personalkosten sowie 2017 483.000 € 2018 710.000 € 2019 700.000 € 2020 500.000 €  weitere geplant

Projektbeschreibung:

Die Maßnahme dient der Freilegung von ehemals bebauten Grundstücken, um sie zu begrünen und damit zur Verbesserung der stadtklimatischen Verhältnisse ggf. unter Integration von Freiraumnutzungen zuzuführen.



**Energiepolitisches Arbeitsprogramm  
(EAP) für die Stadt Chemnitz  
2017 bis 2020**



**EAP-Nummer: 1.4.2 Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren**

**Projekt: Einführung einer Bauherrenmappe (SAENA-Muster als Basis)**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	01.01.2013	30.11.2017	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Da die SAENA für Sachsen insgesamt die Anfertigung einer informativen Bauherrenmappe mit zusammengestellten Informationsmaterialien u. a. zum energetischen Bauen als Musterprojekt erstellt hat, wurde dessen Erscheinen abgewartet, derzeit erfolgt die Ergänzung der stadtspezifischen Informationen, anschließend erfolgt die Bereitstellung für Bauherren auch über das Internet [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de).

**EAP-Nummer: 2.1.1 Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude**

**Projekt: Erarbeitung einer neuen Vergaberichtlinie für Bau und Betrieb**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17	01.01.2019		anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Das Projekt dient der Erstellung einer Richtlinie für kommunale Immobilien auf der Basis der bestehenden gesetzlichen Regelungen (VOL, VOB, EnEV ...).

**EAP-Nummer: 2.1.5 Beispielhafter Neubau/beispielhafte Sanierung**

**Projekt: Schulhausbausonderprogramm**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
17	01.01.2017	2021	2017	12.636.541 €
			2018	19.740.065 €
			2019	16.876.568 €
			2020	13.837.020 €
			2021	10.794.021 €

Projektbeschreibung:

In diesem Maßnahmenkomplex sind die energie- und klimaschutzrelevanten Schulbaumaßnahmen dargestellt. Die Kosten beziehen sich auf die Gesamtmaßnahmen der Einzelprojekte. Maßnahmen zur Energieeinsparung werden in den Meilensteinen aufgeführt und sind in den Gesamtkosten mit enthalten.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Heinrich-Heine-Grundschule	Innensanierung	2017	2019	17
GS Pablo.Neruda	Speiseraum, Ausgabeküche, Heizungsverteilung	2017	2017	17
Grundschule Reichenhain	Sanierung	2017	2019	17

Grundschule Glösa	Erweiterungsbau	2017	2018	17
GS Harthau	Sanierung	2017	2019	17
Ludwig-Richter GS	Hochbaumaßnahme Umkleidebereiche, Erneuerung Außenanlagen	2017	2018	17
Obere Luisen-Grundschule	Barrierefreier Ausbau	2017	2017	17
Grund-/ Oberschule Schönau	Innenausbau (Haustechnik)	2017	2017	17
GMH Oberschulstandort, Arno-Schreiter Straße	neuer Oberschulstandort	2017	2017	17
GMH Josephinen-Oberschule,	San. Objekt f. Erweiterung	2017	2017	17
Untere Luisen-Oberschule,	Barrierefreier Ausbau	2017	2017	17
Oberschule Am Hartmannplatz	Teil 1 Neubau	2017	2020	17
Oberschule G.-Weerth	Anlagen im Bau	2017	2019	17
Josephinen-OS	Nettoplanung/Sanierung Sporthalle	2017	2018	17
G.-Götz-Schule f. Hörgeschädigte	Nettoplanung/Sanierung Sporthalle	2017	2018	17
J.-Korczak-Schule	2. baulicher Rettungsweg	2017	2018	17
Pestalozzi-Lernförderschule	Sanierung Decken Altbau	2017		17
Sprachheilschule (ehem. E.-Wabra-Straße)	Sanierung Sprachheilschule	2017	2019	17
Sprachheilschule "Ernst Busch	Nettoplanung/Sanierung Sporthalle	2017	2018	17
E.-G.-Flemming Grundschule	Kompl. Rekonstruktion	2018	2018	17
Grundschule Kleinolbersdorf	Innen/Außensanierung	2019	2021	17
Gebr.-Grimm-Grundschule	Innensanierung	2019	2020	17
A.-S.-Makarenko-Grundschule		2019	2020	17
A.-S.-Makarenko-Grundschule,		2019	2021	17
Grundschule Gablenz	Schulgebäude	2019	2021	17
Oberschule Altendorf	Hochbaumaßnahme	2019	2021	17
Oberschule Reichenbrand	Sanierung Schulgebäude	2019	2021	17
Schule an der Vetterstraße	Hochbaumaßnahme Sanierung	2019	2021	17
Annenschule MS	Kapazitätserweiterung	2019	2019	17
Chemnitzer Schulmodell	Sanierung SpH, Dach, Fassade, Innenausbau	2019	2021	17
Grundschule Euba	San. Keller, Umkleide, Barrierefreiheit	2020	2020	17
Grundschule Klaffenbach	Brandschutz, Rettungsweg	2020	2020	17
Ch.- Darwin-Grundschule	Innensanierung	2020	2021	17
Grundschule Am Stadtpark	Außengelände "Grüne Fuge"	2020	2020	17



**Energiepolitisches Arbeitsprogramm  
(EAP) für die Stadt Chemnitz  
2017 bis 2020**



Fr.- Fröbel-Lernförderschule	Hochbaumaßnahme Fr.- Fröbel-Lernförderschule	2020	2021	17
------------------------------	--	------	------	----

**Projekt: Energetische Sanierung Schwimmhalle Gablenz**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17/61	01.01.15	31.12.18	total 2.006.600 €

Projektbeschreibung:

Die in zwei Maßnahmenkomplexen (MK) geplanten Sanierungsmaßnahmen an der Schwimmhalle Gablenz dienen der dringenden Beseitigung bestehender Funktions- und Substanzschwächen. Er umfasst Planung des Gesamtvorhabens und den Bau bis 2016 für Brandschutz, Messregeltechnik, Lüftungsanlage, Elektrotechnik sowie vorbereitende Leistungen für Wassertechnik und Ausbaugewerke. Beim 2. MK erfolgt 2016-2017 (Refinanzierung Förderung bis 2018) die energetische Sanierung mit Austausch der kompletten Hallenverglasungen und die Sanierung Fassade inkl. Sonnenschutzsystem, die Sanierung der Wasserkreisläufe, Schwallwasserbehälter, Dachsanierung u. Ausbaugewerke.

**Projekt: Energieeffizienzerhöhung in fernwärmeversorgten kommunalen Gebäuden**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17/61	01.01.17	31.12.19	total 1.381.336 €

Projektbeschreibung:

Das Projekt "Energieeffizienzerhöhung an kommunalen Gebäuden besteht aus zwei Teilprojekten. Das erste TP 1.1 zielt auf Verbesserung der Betriebsführung von fernwärmeversorgten Objekten. Es werden die beiden Regelanlagen des Energieversorgungsunternehmens und der Kommune zu einer Anlage zusammengefasst sowie um die Funktion der Heizkreise der Kommune erweitert. Synergieeffekte sind die Verbesserung der Betriebsführung aber auch die Reduzierung der nachgelagerten Regelanlage.

Das Teilprojekt 1.2 bezieht sich auf die Einzelraumregelung in kommunalen Gebäuden. Das Einsparpotenzial durch die Anpassung von Heizzeiten an die realen Nutzungszeiten ist über Einzelraumregelungen abrufbar und soll in diesem Teilprojekt für kommunale Liegenschaften - speziell Schulobjekte - nutzbar gemacht werden.

**EAP-Nummer: 2.2.1 Erneuerbare Energie Wärme**

**Projekt: Aufbau einer Holzlogistik zur Erzeugung biogener Brennstoffe**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17	01.01.2012		s. Meilensteine

Projektbeschreibung:

Ziel: Ablösung fossiler Brennstoffe bei der Beheizung städtischer Liegenschaften (SVC mit fachlicher Unterstützung durch die HS Mittweida, siehe Kooperationsvertrag).

**Meilensteine:**

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Bau Hackgutanlage GS Rabenstein	Kosten vrsstl: 70.000 €	01.08.14	Noch im Bau	17
Bau der Hackgutanlage GS Borna	Kosten vrsstl: 80.000 €	2016	2018	17

**Projekt: Einsatz erneuerbarer Energien in kommunalen Gebäuden**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17	01.01.2012		siehe Meilensteine

Projektbeschreibung:

Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den Einsatz von biogenen Brennstoffen, Pelletanlagen und kleinen Photovoltaikanlagen.

**Meilensteine:**

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Bau Pelletsanlage Sportstätte Klaffenbach	Kosten vrsstl: 50.000 €	2017	2018	17
Integration einer PV-Anlage bei Neubau Feuerwegerätehaus Glösa	Kosten vrsstl: 10.000 €			17
Integration einer PV-Anlage bei Neubau Feuerwertechnisches Zentrum Siegmar	Kosten vrsstl: 10.000 €			17
Integration einer PV-Anlage bei Neubau Kita Schlosstraße	Kosten vrsstl: 10.000 €			17
Integration einer PV-Anlage bei Neubau Schwimmsportkomplex Bernsdorf	Kosten vrsstl: 10.000 €			17
Integration einer PV-Anlage bei Neubau Theater/Probephöhne am Opernhaus	Kosten vrsstl: 10.000 €			17
Integration einer PV-Anlage bei Neubau Oberschule am Hartmannplatz	Kosten vrsstl: 10.000 €			17

**EAP-Nummer: 2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität**

**Projekt: PV-Dachanlage Kita Walter-Ranft-Straße**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17	01.01.2018	31.01.2019	2018 15.000 €

Projektbeschreibung:

Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen

**Projekt: Einsatz von BHKW in kommunalen Objekten**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17/eins	01.12.2013		

Projektbeschreibung:

Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Objektplanung und Bau Botanischer Garten	Contracting-Vertrag mit <b>eins</b>	01.01.17	31.12.18	17/ <b>eins</b>

**EAP-Nummer: 2.3.1 Öffentliche Beleuchtung****Projekt: Einsatz von LED**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>	01.12.2011		s. Projektbeschreibung

Projektbeschreibung:

Für die Erfüllung des Stadtratsbeschlusses zur Einführung der LED-Technik in der Straßenbeleuchtung verpflichtete sich die **eins** im Zeitraum von 2016 bis 2018 ca. 800 Lichtpunkte auf LED umzustellen. In 2016 wurden 905 LED-Leuchten errichtet. 2017 und 2018 ist selbige Anzahl geplant. 2018 ist eine Überprüfung des Beschlusses vorgesehen um dann die Umrüstrate für die weiteren Jahre festzulegen. Die Kosten der Umrüstung sind nicht einzeln zu beziffern, aber für die Laufzeit bis 2018 sind diese innerhalb der geltenden Lichtpunktpauschale des Dienstleistungsvertrags abgedeckt. Für das Jahr 2017 beträgt diese 243,59 €/je Lichtpunkt. Die Pauschale wird jährlich um 2 % angepasst.

Außerdem ist eine LED-Ausrüstung des Tunnels Mauerstraße im Rahmen **eins** künstlerischen Projekts in Planung. Die Kosten für die LED Umrüstung belaufen sich voraussichtlich auf etwa 180.000 €. Der Betrieb der LED-Beleuchtungsanlage im Tunnel, wird mit der Lichtpunktpauschale entsprechend dem Dienstleistungsvertrag abgegolten werden.

**EAP-Nummer: 3.1.1 Unternehmensstrategie der Energieversorger****Projekt: Effizienzsteigerung im Strombereich**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>	01.01.2012	31.12.2018	2018 110.000€

Projektbeschreibung:

Investitionen zur Verlustreduzierung, Wirkungsgradsteigerung, Bedarfsanpassung im Bereich der Trafostationen. Geplant im Jahr 2018: Umbau von 2 Trafostationen im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau.

**EAP-Nummer: 3.2.3 Beeinflussung des Kundenverhaltens- und Verbrauchs****Projekt: Modernisierung von Gebäuden auf dem Sonnenberg**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
Privat/61	01.01.16	31.12.2020	2016 605.000 €
			2017 847.825 €
			2018 770.257 €
			2019 717.565 €
			2020 460.000 €

Projektbeschreibung:

Die Stadt Chemnitz unterstützt die nicht rentierlichen Kosten der Eigentümer bei der Gebäudesanierung mit anteiligen Zuschüssen aus Städtebauförderung auf der Grundlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung.

**Projekt:** „smart meters“

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten gesamt
eins/inetz/36/61	01.01.18	31.12.2021	2018-2021 400.000 € 80 % EFRE-Fördermittel

Projektbeschreibung:

Die Stadt Chemnitz bearbeitet gemeinsam mit **eins/inetz** ein EFRE-Projekt zur Verbrauchssteuerung durch intelligente Wärmezähler im Glasfasernetz und smart-grid-Hausanschlussstationen

**Projekt:** **Modernisierung von Gebäuden in Schloßchemnitz**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten gesamt
Privat/61	01.01.16	31.12.2021	2016 150.000 €
			2017 391.304 €
			2018 195.652 €
			2019 150.000 €
			2020 100.000 €
			2021 100.000 €

Projektbeschreibung:

Die Stadt Chemnitz unterstützt die nicht rentierlichen Kosten der Eigentümer bei der Gebäudesanierung mit anteiligen Zuschüssen aus Städtebauförderung auf der Grundlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung.

**Projekt:** **Modernisierung von Gebäuden am Brühl**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
Privat/61	01.01.16	31.12.2020	2016 208.300 €
			2017 677.200 €
			2018 492.900 €
			2019 700.800 €
			2020 539.800 €

Projektbeschreibung:

Die Stadt unterstützt die nicht rentierlichen Kosten der Eigentümer bei der Gebäudesanierung mit anteiligen Zuschüssen aus Städtebauförderung auf der Grundlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung.



**Energiepolitisches Arbeitsprogramm  
(EAP) für die Stadt Chemnitz  
2017 bis 2020**



**EAP-Nummer:** 3.3.2 Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet

**Projekt:** Integration von Großsolarthermieanlagen in das Chemnitzer Fernwärmesystem

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>		langfristig	€

Projektbeschreibung:

Im Rahmen des Wärmeversorgungskonzeptes der **eins** werden die Möglichkeiten zur Integration von Großsolarthermieanlagen in das Fernwärmenetz untersucht. Hierbei werden die technischen Möglichkeiten und Einsatzgrenzen, wie auch die verfügbaren Flächen (Brachen und sonstige Freiflächen) untersucht.

**EAP-Nummer:** 3.3.4 Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet

**Projekt:** Innovatives LowEx-Fernwärmenetz auf der Basis KWK, Gebiet Brühl

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
<b>eins</b>	23.09.2013	31.12.2020	2013 - 2020	7.300.000 €

Projektbeschreibung:

2013 begannen die ersten Arbeiten für die Anbindung eines ganzen Stadtquartiers an ein LowEx-Fernwärmenetz. Die Fernwärme soll die Häuser im Quartier Brühl mit einer Temperatur von zirka 80 °C im Winter und 70 °C im Sommer erreichen (LowEx-Fernwärme). Einen Teil der benötigten Wärme (ca. 10 %) soll darüber hinaus mit Hilfe einer solarthermischen Anlage aus der Kraft der Sonne gewonnen werden. Bei der Solarthermie wird die Sonnenenergie direkt in Wärme umgewandelt und kann so einen Wirkungsgrad von über 70 Prozent erreichen. Darüber hinaus bietet **eins** allen Gebäudeeigentümern und Investoren einen kostenfreien energetischen Gebäudepass an. Der Gebäudepass dient als Ratgeber in allen Fragen der energetischen Sanierung und als Hilfestellung für die Inanspruchnahme von Fördermitteln. Darüber hinaus enthält er alle Informationen und Ansprechpartner zum Brühl-Projekt und für die individuelle Beratung.

Umsetzungsstand (Stand: August 2017):

- Anzahl Häuser insgesamt: 259 Gebäude 259 Gebäudepässe, die an die Eigentümer verteilt worden
- Erfüllungsstand zum 31.08.2017: 205 Gebäude
- Ziel bis 31.12.2020: 220 Gebäude
- Gesamtleistung: 15200 kW; IST zum 31.08.2017 sind 14.401 kW
- Verträge (Volumen) 12.675 kW (Stand: 31.08.2017)
- 110 verlegte und montierte Hausanschlussstationen
- 2800 m verlegte Verteilleitungen

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

Die Maßnahme ist im eea®-Tool zusätzlich auch unter Nummer 6.5.2 Leuchtturmprojekte eingeordnet. Damit werden besonders innovative und vorbildliche Klimaschutzprojekte gekennzeichnet.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Netzausbau		01.01.14	31.12.17	<b>eins</b>
Errichtung Hausanschlüsse		01.01.14	31.12.20	<b>eins</b>
Einbau Hauszentralen		01.01.14	31.12.20	<b>eins</b>
Wärmeübertragungsstationen		01.01.14	31.12.20	<b>eins</b>

**Projekt: Innovatives LowEx-Fernwärmenetz auf der Basis KWK, Gebiet Südlicher Sonnenberg**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>	17.11.2016	31.12.2020	total 2.275.965 €

Projektbeschreibung:

2017 begannen die ersten Arbeiten für die Anbindung eines weiteren Stadtquartiers an ein LowEx-Fernwärmenetz. Analog zum Brühl soll die Fernwärme die Häuser im Quartier Südlicher Sonnenberg mit einer Temperatur von zirka 80 °C im Winter und 70 °C im Sommer erreichen (LowEx-Fernwärme).

Zurzeit noch offen ist die Entscheidung, ob ebenfalls eine zentrale Solarthermieanlage errichtet wird. Die rohr- und reglungstechnischen Voraussetzungen werden von **eins** erbracht. Für die Akzeptanz in der Bevölkerung wäre die Errichtung einer solchen Anlage empfehlenswert.

Darüber hinaus bietet **eins** allen Gebäudeeigentümern und Investoren einen kostenfreien energetischen Gebäudepass an. Der Gebäudepass dient als Ratgeber in allen Fragen der energetischen Sanierung und als Hilfestellung für die Inanspruchnahme von Fördermitteln für die Gebäudesanierung. Darüber hinaus enthält er alle Informationen und Ansprechpartner zum Projekt und für die individuelle Beratung.

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

Die Maßnahme ist im eea®-Tool zusätzlich auch unter Nummer 6.5.2 Leuchtturmprojekte eingeordnet. Damit werden besonders innovative und vorbildliche Klimaschutzprojekte gekennzeichnet.

Umsetzungsstand (Stand: August 2017):

- Erfüllungsstand 31.08.2017: 30 Gebäude
- Anzahl Häuser gesamt: 85 Gebäude
- Gesamtleistung 4.500 kW; IST zum 31.08.2017 sind 1.813 kW
- 15 Hausanschlüsse verlegt
- 160 m Verteilleitung
- 32 Gebäudepässe wurden bisher an die Eigentümer verteilt

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Ausführungsplanung		01.01.16	31.12.18	<b>eins</b>
Netzausbau		01.01.17	31.12.18	<b>eins</b>
Errichtung Hausanschlüsse		01.01.17	31.12.20	<b>eins</b>
Einbau Hauszentralen		01.01.17	31.12.20	<b>eins</b>
Wärmeübertragerstationen		01.01.17		<b>eins</b>
Thermischer Energiespeicher	Entscheidung offen			<b>eins</b>
Solarthermieanlage	Entscheidung offen			<b>eins</b>

**Projekt: Umsetzung der Energetischen Quartierskonzepte**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
61/eins/weitere Partner	01.01.2013	31.12.2021	Brühl: 25.000 € weitere geplant

Projektbeschreibung:

Managementaufgaben zur Begleitung der investiven Maßnahmen in den Stadtquartieren Brühl und Sonnenberg.

**Projekt: Kälteverbund Klinikum Chemnitz gGmbH**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins/Klinikum gGmbH	2016	2018	gesamt 4.800.000 €

Projektbeschreibung:

Die beiden kommunalen Partner beabsichtigen, innerhalb der Kliniken Flemmingstraße und Küchwald die bereits vorhandene zentrale Kälteversorgung auf Basis der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung und anderer Effizienztechnologien weiter auszubauen. Auf dem Gelände des Klinikums Küchwald wird eine zusätzliche Kälteerzeugungsanlage für den steigenden Bedarf und die hohen Ansprüche an die Versorgungssicherheit der medizinischen Einrichtungen erstellt mit folgenden Eckdaten:

- Kältebedarf ca. 1.400 KW mit 1.400.000 kWh/a
- Planung mit Absorptionskälteanlage auf Basis der Chemnitzer Fernwärme aus KWK
- Errichtung eines Kühlermodules mit "Freier Kühlung"- Umweltkälte mit ca. 600.000 kWh/a sowie eines Kältespeichers
- Neubau Kälteringleitung im Klinikum Küchwald
- Herstellung des Kälteverbundes zwischen Klinikum Küchwald und Klinikum Flemmingstraße zur Optimierung der Fahrweise, zur Spitzenlastdeckung und Redundanz.

Die neue Anlage soll über eine neu zu errichtende ca. 220 m lange Verbundleitung mit dem bereits weitgehend ausgelasteten Kälteversorgungssystem Klinikum Flemmingstraße gekoppelt werden. Neben der Erhöhung der Versorgungssicherheit für die medizinischen Einrichtungen wird insbesondere der Effekt der ökologischen Kälteerzeugung („Umweltkälte“) bedeutend verbessert. Vor allem in der kälteren Jahreszeit kann die neue „Freie Kühlung“ den Bedarf beider Kliniken weitgehend decken. Im Jahresdurchschnitt können ca. 600 MWh Umweltkälte (regenerativ) gewonnen werden.



**Energiepolitisches Arbeitsprogramm  
(EAP) für die Stadt Chemnitz  
2017 bis 2020**



Das sind ca. 20 % des Jahresbedarfs an Kühlenergie in beiden Kliniken von insgesamt ca. 3.300 MWh/a. Ohne den geplanten Verbundcharakter kann die Umweltkälte ihre Wirksamkeit nicht voll entfalten. Es könnte dann nur deutlich weniger als die Hälfte der möglichen Erzeugungsmenge einer Verwendung zugeführt werden. Durch die Integration beider Kliniken in das neue Kälteverbundsystem wird eine CO<sub>2</sub>-Vermeidung von etwa 800 t/a erreicht. Darüber hinaus eröffnet die geplante Anlagengestaltung mittelfristig die Einbindung weiterer regenerativer Anteile.

**Projekt: Fernwärmeerschließung des denkmalgeschützten Wohnquartiers Kappel zwischen Platnerstraße und Haydnstraße**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>	01.01.17	31.12.20	

Projektbeschreibung:

Im Rahmen des Fernwärmeausbaus und Netzverdichtung erfolgt die Erschließung des denkmalgeschützten Wohnquartiers Kappel zwischen Platnerstraße und Haydnstraße. Hierbei werden beginnend ab 2017 bis voraussichtlich Ende 2020 ca. 76 Häuser eines Chemnitzer Wohnungsunternehmens an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. Durch diese Maßnahme können die lokalen Emissionen zur Wärmebereitstellung deutlich reduziert werden.

**Projekt: Energetisches Quartierskonzept Kappel, Regenbogenviertel**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins/WCW</b>	01.01.17	31.12.18	total 130.000 € über KfW 432

Projektbeschreibung:

Das Projekt dient der Optimierung der Fernwärmeversorgung einschließlich des Einsatzes von LowEx-Fernwärme.

**Projekt: Nutzung der Kühlturmbabwärme der Zentralen Kälteversorgung (ZKV) mittels Wärmepumpe**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>	offen	offen	

Projektbeschreibung:

Bei der Erzeugung von Kälte in der ZKV für das Chemnitzer Fernkältenetz entsteht Abwärme, welche derzeit über Kühltürme an die Umwelt abgegeben wird. Diese Wärme kann mittels Wärmepumpe auf ein für das Fernwärmenetz nutzbares Temperaturniveau gebracht und in dieses eingespeist werden.

In den weiteren Schritten muss diese Projektidee technisch weiter untersetzt und deren Wirtschaftlichkeit geprüft werden.

**EAP-Nummer: 4.2.3 Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume**

**Projekt: Ausweisung neuer Tempo-30-Zonen**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66	01.01.2012	2018	

Projektbeschreibung:

Die Maßnahme dient der Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten zur weiteren Verbesserung der Wohnqualität (Lärminderung) und Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie der Aufenthaltsqualität im Straßenraum. Dies wirkt sich emissionsmindernd aus. Die flächenhafte Verkehrsberuhigung durch Ausweisung von Tempo 30-Zonen ist in Chemnitz weitgehend abgeschlossen. In 2018 wird es voraussichtlich noch drei Neuausweisungen geben.

**Projekt: Campusplatz - Verkehrsvermeidung und Verbesserung des Fußgänger- und Radverkehrs sowie Stärkung des ÖPNV (Bahn) durch Neugestaltung**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66/61	01.03.17	30.12.18	total 3.644.418,80 €

Projektbeschreibung:

Das Projekt ist Bestandteil eines verkehrlichen und städtebaulichen Gesamtkonzeptes für das benachteiligte Stadtquartier. Ziel ist es mit der baulichen Umgestaltung des Platzes den Durchgangsverkehr zu unterbinden, die CO<sub>2</sub>- und Lärmbelastung am Standort zu senken und die Bevorrechtigung von Fußgängern und Radverkehr baulich und verkehrsorganisatorisch durchzusetzen. Die Neugestaltung des öffentlichen Raumes soll Grundlage für eine positive Entwicklung des Stadtquartiers sein. Gleichzeitig wird mit dieser Umgestaltung die Voraussetzung für die Einordnung einer attraktiven ÖPNV-Trasse (Chemnitzer Modell) geschaffen.

Die neue Gestaltung für den Campusplatz verbindet die Vorplätze der verschiedenen Universitätsgebäude und die neue Verkehrsstrasse zu einem einheitlichen Freiraum. Dabei fügt die Platzfläche, die bestehenden Gebäude zu einer Städtebaulichen Konfiguration zusammen, in die sich auch das neue Gebäude des Technologieparks im Süden des Campusplatzes einfügen wird.

**Projekt: Stadlerplatz - Verkehrsvermeidung und Verbesserung des Fußgänger- und Radverkehrs sowie Stärkung des ÖPNV (Bahn) durch Neugestaltung**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66/61	01.03.16	31.12.17	total 944.075 €



**Energiepolitisches Arbeitsprogramm  
(EAP) für die Stadt Chemnitz  
2017 bis 2020**



Projektbeschreibung:

Das Projekt ist Bestandteil eines verkehrlichen und städtebaulichen Gesamtkonzeptes für das benachteiligte Stadtquartier. Ziel ist es mit der baulichen Umgestaltung des Platzes den Durchgangsverkehr zu unterbinden, die CO<sub>2</sub>- und Lärmbelastung am Standort zu senken und die Bevorrechtigung von Fußgängern und Radverkehr baulich und verkehrsorganisatorisch durchzusetzen. Die Neugestaltung des öffentlichen Raumes soll Grundlage für eine positive Entwicklung des Stadtquartiers sein. Gleichzeitig wird mit dieser Umgestaltung die Voraussetzung für die Einordnung einer attraktiven ÖPNV-Trasse (Chemnitzer Modell) geschaffen.

Die neue Platzfläche wird als Mischverkehrsfläche ausgewiesen und soll zukünftig außer vom ÖPNV nur noch vom Anliegerverkehr, Radfahrern und Fußgängern genutzt werden. Durch entsprechende verkehrsorganisatorische Maßnahmen soll das Befahren der Platzfläche für den MIV möglichst unattraktiv werden. Die Neugestaltung beinhaltet auch eine intensive Neubegrünung des Platzes.

**EAP-Nummer: 4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung**

**Projekt: Umsetzung des Radverkehrskonzeptes**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
66	01.09.2014	31.12.2022	2017	600.000 €
			2018	600.000 €
			2019	600.000 €
			2020	600.000 €

Projektbeschreibung:

Ausbau und Beschilderung auf Basis des am 19.06.2013 vom Stadtrat beschlossenen Radverkehrskonzeptes (B-088/2013) unter Beachtung von Prioritäten und Haushaltslage. Die jährlichen Umsetzungsberichte, die auch einen Ausblick auf geplante Maßnahmen enthalten sind unter <http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/die-stadt-chemnitz/verkehr/radverkehrskonzeption/index.html> abrufbar.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Umsetzung Maßnahmenprogramm RVK	schrittweise Planung und Umsetzung des Maßnahmenprogramms der Radverkehrskonzeption, z. T. im Rahmen anderer laufender Vorhaben; teilweise über laufende verkehrsrechtlichen Anordnungen (z. B. Öffnung von Einbahnstraße für Radfahrer in Gegenrichtung). Jährl. Umsetzungsberichte: einsehbar unter <a href="http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/die-stadt-chemnitz/verkehr/radverkehrskonzeption/index.html">http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/die-stadt-chemnitz/verkehr/radverkehrskonzeption/index.html</a>	laufend	abhängig von finanziellen und personellen Ressourcen	66

**Projekt: Entwicklung und Umsetzung von Nachnutzungskonzepten von Bahnstrecken**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66	01.01.2009		Noch nicht kalkulierbar

Projektbeschreibung

Bahnstrecken: Kuchwald - Wüstenbrand und Wüstenbrand – Lugau im Rahmen der touristischen Radroutenentwicklung Bestandteil der RVK.

**Meilensteine:**

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Strecke Lugau – Wüstenbrand	Mit dem Bau des ersten Teilabschnittes soll noch 2017 begonnen werden. Der zweite Teilabschnitt ist derzeit in Planung.	2017		66
Strecke Küchwald – Wüstenbrand	Vertragsverhandlungen Bahn/Tiefbauamt zum künftigen Ankauf sowie zum Entwidmungsverfahren laufen; Grunderwerb ab Ende 2017	2014	vsl. ab Ende 2017	23/66

**EAP-Nummer: 4.3.3 Abstellanlagen**

**Projekt: Auflegen eines Programms für Fahrradabstellanlagen (500 Fahrradbügel für Chemnitz)**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66	01.01.2011	fortlaufend	510 € pro Bügel

**Projektbeschreibung:**

Festlegung aus dem Radverkehrskonzept (RVK). Teilweise werden Fahrradbügel in der Innenstadt auch von Dritten im öffentlichen Verkehrsraum aufgestellt, z. B. durch den VMS im Rahmen Chemnitzer Modell Teil 1 an der Georgstraße. Die Planung und bauliche Umsetzung weiterer Standorte erfolgt laufend, 2017: Stadtteil Kaßberg. Die Berichterstattung erfolgt jährlich im Zusammenhang mit der Umsetzung des RVK

(<http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/die-stadt-chemnitz/verkehr/radverkehrskonzeption/index.html>).

**EAP-Nummer: 4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebotes**

**Projekt: Streckenausbau Chemnitzer Modell/Verknüpfungsstelle Hauptbahnhof**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
VMS/(66)	01.01.2009		siehe Projektbeschreibung

**Projektbeschreibung:**

Das Chemnitzer Modell steht für eine zukunftsfähige Mobilität, da es Stadt und Region umsteigefrei verbindet. Mit dem Zusammenspiel der Verkehrsträger soll die Verknüpfung des Eisenbahnnetzes mit dem städtischen Straßenbahnnetz zum integrierten Verkehrssystem erfolgen. Die Gesamtkosten der Stufen 1 bis 5 betragen ca. 300 Mio. €. Für die Stufe 1 betragen die Kosten ca. 32,5 Mio. €, für die Stufe 2 (Straßenbahn- und Eisenbahnteil) voraussichtlich etwa 76 Mio. € (Quelle: VMS).

**Stand:**

Stufe 1: abgeschlossen

Stufe 2 (Teil Straßenbahn): Abschluss voraussichtlich November 2017

Stufe 2 (Teil Eisenbahnnetz): Abschluss voraussichtlich Dezember 2018



**Energiepolitisches Arbeitsprogramm  
(EAP) für die Stadt Chemnitz  
2017 bis 2020**



**Projekt: Umrüstung auf dynamische Fahrgastinformationstafeln**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
CVAG	01.01.2012	31.12.2019	Kosten für Folgeprojekt noch nicht abschätzbar; Förderantrag wird noch gestellt

Projektbeschreibung:

Ausstattung von bisher 199 Straßenbahn- und Bushaltestellen mit dynamischen Fahrgastinformationstafeln (Stand: Aug. 2017) mit Gesamtkosten von 6,8 Mio €. Derzeit ist ein Folgeprojekt geplant, bei dem nochmals ca. 75 weitere Haltestellen ausgerüstet werden sollen. Ziel: Verbesserung der Qualität der Kundenkommunikation und Kundeninformation.

**EAP-Nummer: 4.4.3 Kombinierte Mobilität**

**Projekt: östliche Anbindung Hauptbahnhof**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>66</b>	01.01.15	31.12.2019	Beantragte Fördersumme: 2,964 Mio € inkl. Planungsleistungen ab Lph. 5 sowie BOL/BÜ (Bauberleitung und Bauüberwachung) in Höhe von 450.000T€ 2017 sind zusätzl. 170.000 € angefallen (nicht in Förderantrag enthalten)

Projektbeschreibung:

Der bestehende Bahnsteigtunnel im Hauptbahnhof wird barrierefrei ausgebaut, verlängert und bis an die Dresdener Straße herangeführt. Der Stadtteil Sonnenberg erhält eine direkte Anbindung an den Hauptbahnhof. Im zweiten Schritt wird ein neuer Bahnhofsvorplatz mit einer Verknüpfungsstelle für alle Verkehrsarten entstehen. Es entstehen Parkplätze für Pkw (P&R) und Fahrräder (B&R) sowie neue ÖPNV-Haltestellen. Bei Bedarf kann auch ein Fernbusterminal angelegt werden. Die Linienführung des ÖPNV wird angepasst. Neben einer erheblichen Verbesserung der fußläufigen Erreichbarkeit des Hauptbahnhofes wird auch die Querung des Bahnhofsgeländes, die Anbindung des Stadtteils Sonnenberg an das Stadtgebiet Zentrum, die Erreichbarkeit des Naherholungsgebietes Schloßteich und des neu entstehenden Universitätsstandortes im Zentrum deutlich verbessert. Durch die neuen Haltestellen und die angepasste Buslinienführung wird die Attraktivität des ÖPNV spürbar verbessert.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Gestaltung Verknüpfungsstelle „östlicher Bahnhofsvorplatz“	Gestaltung Verknüpfungsstelle und neuer Bahnhofsvorplatz Ost (Parkplatz Kfz und Rad, Bushaltestelle, evtl. Fernbusterminal, Aufenthaltsflächen, Sicherung Querung über Dresdner Straße		31.12.19	66

**EAP-Nummer: 6.3.1 Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung**

**Projekt: Gewinnung von KMU zur Teilnahme am QuB**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
HWK/Unternehmen/36	01.09.14		50%ige Förderung über die Mittelstandsrichtlinie

Projektbeschreibung:

Das Konzept des QuB entspricht dem des QuH (Qualitätsverbund umweltbewusster Handwerksbetriebe), der bereits 1997 auf Initiative des Präsidenten der Handwerkskammer für Mittelfranken, Heinrich Mosler, ins Leben gerufen wurde. Da die klassischen Umweltmanagementsysteme wie DIN EN ISO 14001 oder EMAS nur bedingt auf die Anforderungen und auf die in Handwerksbetrieben vorherrschenden Strukturen ausgerichtet sind, wurde das QuH-Konzept „aus dem Handwerk für das Handwerk“ entwickelt. Dies ist von ganz entscheidender Bedeutung für die Tauglichkeit und Anwendbarkeit im Betriebsalltag. Mit der Öffnung des QuH wurden die Forderungen, ein niederschwelliges Umweltmanagementsystem auch für Nicht-Handwerksbetriebe anbieten zu können, erfüllt. Über Kooperationen mit interessierten Institutionen der Bundesländer soll dieses ursprünglich regional orientierte System bundesweit Verbreitung finden und sich etablieren (Quelle: Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe).

Die HWK Chemnitz plante eine Informationsveranstaltung für interessierte Betriebe. Aufgrund weniger Anmeldungen wurde diese nicht durchgeführt, jedoch wurden ca. fünf interessierte Unternehmen eingehend beraten. Es ergab sich ein starkes Interesse vom ASR. Die Teilnahme erfolgt ab Herbst 2017.

**EAP-Nummer: 6.3.4 Forst- und Landwirtschaft****Projekt: Ausbau Versorger-Verbraucher-Szenario Holzhackschnitzellogistik**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17	01.01.12	2019	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Die Stadt Chemnitz unterstützt eine nachhaltige Nutzung von Wäldern und Landwirtschaftsflächen inkl. des ökonomischen und ökologischen Energienutzungspotenzials. Ziel ist der Aufbau einer Hackschnitzellogistik zur Versorgung städtischer Objekte aus der Bewirtschaftung des städtischen Waldbestandes und Schaffung lokaler Arbeitsplätze.

Das Projekt ruhte einige Zeit, da es keine Hackgutheizungen in städtischen Objekten gab. Nun generieren die zwei vorhandenen Hackgutheizungen (Naturschutzstation Adelsberg, Kindertagesstätte Neukirchner Str. 7a), eine dritte im Bau befindliche Hackgutheizung in der Grundschule Borna sowie eine vierte geplante Hackgutheizung in der Grundschule Rabenstein die Nachfrage nach einer Holzmenge, die durch das jährlich anfallende Landschaftspflege- und Waldrestholz des Grünflächenamts abgedeckt werden könnte. Für den Aufbau einer Holzhackschnitzellogistik laufen derzeit Gespräche zwischen Gebäudemanagement und Hochbau sowie dem Grünflächenamt (Stand: September 2017).

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

2.1.2 Erneuerbare Energie Wärme

**EAP-Nummer: 6.4.1 Arbeitsgruppen, Partizipation**

**Projekt: Umweltbildung Saatgutgarten**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
51/61	01.01.17	31.12.20	total 78.000 €

Projektbeschreibung:

Auf einer Rückbaufläche an der Tschaikowskistraße - Ecke Augustusburger Straße im Sonnenberg ist 2011 im EFRE-Programm ein Saatgutgarten errichtet worden. Die Betreuung bestand bisher vorrangig in der Bewirtschaftung der Anbauflächen.

Die vorhandenen Potentiale sollen nun zum Ausbau der Bildungsangebote genutzt werden. Im Fördergebiet „Chemnitz-Innenstadt“ bestehen Defizite bei Kindern und Jugendlichen im Bildungsbereich, fehlende Lernerfolge, Motivation und Selbstvertrauen, unklare Berufsorientierung, Defizite in naturwissenschaftlichen Fächern und höhere Arbeitslosigkeit bei Erwachsenen.

**Projekt: Bau- und Garten-Abenteuer-Platz auf dem Sonnenberg**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
51/AJS/61	01.01.17	31.12.20	total 192.000 €

Projektbeschreibung:

Im Zuge der Rahmenplanung nördlicher Sonnenberg „RAPS N“ wurde der Bedarf für weitere Angebote für Kinder und Jugendliche aus Familien mit niedrigem Einkommen festgestellt. Als konkretes Projekt wurde durch die Mobile Jugendarbeit Sonnenberg (Fachamt ist das Jugendamt) ein Bauspielplatz vorgeschlagen, der auch von ihr fachkundig sozialpädagogisch betreut wird. Er wird ein offenes Nachmittags- und Ferienangebot für Kinder und Jugendliche im Stadtteil sein. Durch die Einbeziehung der Nachbarschaft in die Aktivitäten soll das Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil gefördert werden. Zudem wird eine ungenutzte und verwahrloste Brachfläche durch kreative Nutzung aufgewertet. Eine sozialpädagogische Fachkraft unterstützt die Kinder bei der Schaffung eigener Objekte (Hütten, Burgen, Beeten, u.ä.) aus Recycling- und Naturmaterialien. In kreativen Prozessen werden motorische Fähigkeiten gefördert und soziale und ökologische Kompetenzen vermittelt. Das ganzjährige Angebot wird durch die Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendclubs, Kindertagesstätten und Horten ergänzt. Der Bauspielplatz wird eingezäunt sein und Öffnungszeiten haben.

### III. Start/Beschluss/Planung

**EAP-Nummer: 3.3.2 Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet**

**Projekt: Biomassevergärungsanlage**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
ASR/SVC	2010/2011	ca. 2021	

Projektbeschreibung:

Der Stadtrat beschloss lt. B-170/2016 vom 28.09.2016 die energetische Verwertung der in der Stadt Chemnitz anfallenden Bioabfälle in Chemnitz. Der ASR hat hierzu eine Ausschreibung vorbereitet die derzeit noch in der juristischen Prüfung ist. Es ist geplant, die Ausschreibung noch im III. Quartal 2017 zu veröffentlichen, sofern es juristisch keine Einwände gibt. Der Ausschreibungszeitraum beträgt 15 Jahre. Die Vergabe ist für 2018 geplant, die frühestmögliche Inbetriebnahme einer Biogutvergärungsanlage wird für das Jahr 2021 geschätzt.

Die **eins** bekundete Interesse an der Bewerbung.

**Projekt: Holzhackschnitzel-Heizkraftwerk**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>	2018	2022	

Projektbeschreibung:

Im Rahmen des Wärmeversorgungskonzeptes ist der Bau eines Holzheizkraftwerkes in Chemnitz-Siegmars (Nord-West-Quadrant A72) beabsichtigt, das als erneuerbare Grundlast dienen soll.

Die derzeitige Strategie sieht vor, dass Holz-HKW als KWK-Anlage mit einer thermischen Leistung von ca. 10 MW zu errichten. Dadurch könnte der regenerative Fernwärmeanteil um ca. 8% (bezogen auf die Bruttoerzeugung Fernwärme) steigen.

**Projekt: Pilotprojekt Wärmeaustausch in Trinkwassersystemen**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>	01.01.2018	31.12.2019	50.000 €

Projektbeschreibung:

Im Pumpwerk **eins** ist die Installation einer Pilotanlage zur Gewinnung von Wärmeenergie aus Trinkwassernetzen geplant. Der Bau dient als Basis für eine Weiterentwicklung der Technologie unter den besonderen Bedingungen der Trinkwasserversorgung.

**EAP-Nummer:** 3.3.3 Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet

**Projekt:** Energiegewinnung aus Wasserkraft

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>	01.01.2018	31.12.2018	40.000 €

Projektbeschreibung:

Bau einer Turbine im Hochbehälter Leipziger Straße. Der Vordruck der Anlage von ca. 2,5 bar wird im Hochbehälter entspannt. Der Druckdifferenz soll energetisch zur Erzeugung von ca. 40.000kWh/a genutzt werden.

**EAP-Nummer:** 3.3.4 Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet

**Projekt:** Bau von Groß-BHKW im Rahmen des Wärmeversorgungskonzeptes

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>	2017	2022	

Projektbeschreibung:

Im Rahmen der Umsetzung des Wärmeversorgungskonzeptes ist der Bau von erdgasbefeuerten BHKW-Kraftwerken mit einer Gesamtleistung von ca. 130 MW verteilt auf zwei Standorte geplant. Diese sollen als hocheffiziente, flexible Basistechnologie zur Wärmeversorgung dienen und somit perspektivisch einen Block des Braunkohlekraftwerkes ablösen. Durch die Teilablösung der Braunkohle wird ein wichtiger Schritt zur Erreichung der Umweltziele vorgenommen, indem die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert werden. Als Standorte sind aufgrund der vorhandenen Infrastruktur sowie Optimierungspotentialen im Fernwärmenetz das HKW-Nord als Hauptstandort und das Heizwerk Alchemnitz vorgesehen.

**Projekt:** Reduzierung der Vor- und Rücklauftemperaturen im Fernwärmenetz

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>	2017	2040	

Projektbeschreibung:

Ein wichtiger Baustein zur weiterhin kostengünstigen und umweltfreundlichen Fernwärmeversorgung ist die Absenkung der Vor- und Rücklauftemperaturen im Fernwärmenetz. Daraus resultieren eine Effizienzsteigerung der Erzeugeranlagen, die Reduzierung von Wärmeverlusten im Netz sowie auch die bessere Möglichkeit der Einspeisung regenerativ erzeugter Wärme.

Ziel ist, langfristig und schrittweise im Primärnetz die maximale Vorlauftemperatur auf 105°C abzusenken. Als Rücklauftemperatur sollen 50 °C bei Bestandsgebäuden und 45 °C bei Neubauten an der Gebäudegrenze erreicht werden.

Im Sekundärnetz ist die Zielsetzung eine maximale Vorlauftemperatur im Winter von 80 °C und im Sommer von 70 °C zu erreichen. Die Rücklauftemperatur soll 45 °C nicht überschreiten. Dies bedingt teilweise auch technische Änderungen beim Abnehmer und ist deshalb ein sehr langfristiger Prozess. Auf Grund der langen Nutzungsdauer der Heizungstechnik, sind diese Parameteränderungen bei technologischen Anpassungen schon ab heute zu berücksichtigen. Der Prozess der Temperaturabsenkung bedarf einer engen Abstimmung zwischen Versorger und Kunden.

**Projekt: Fernwärmeerschließung Gewerbe- und Wohngebiete Kappel/Schönau**

**Neues Projekt**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>	01.01.2018		

Projektbeschreibung:

Zur effizienten Wärmeversorgung im Bereich Karl-Hamel-Straße/Neefestraße ist eine komplexe Fernwärmeversorgung für den gesamten Gewerbebereich geplant. Dabei sollen das ehemalige Verwaltungsgebäude der Fettchemie sowie die vorhandenen Nahwärmenetze auf KWK-Fernwärme umgestellt werden. Geplant sind in diesem Bereich außerdem eine größere Solarthermieanlage sowie die dazu notwendigen technischen Anlagen (Speicher, Wärmeumformerstation).

**EAP-Nummer: 3.4.1 Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz Wasserversorgung**

**Projekt: Trinkwasserverteilung Chemnitz-Ost**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>	01.01.2020	ca. 2025	1,5 Mio€ (Behälter); 1,5 Mio € (Infrastrukturaufbau)

Projektbeschreibung:

Gegenstand ist die energetische Optimierung der TW-Versorgung für östliche Versorgungsbereiche der Stadt Chemnitz. Dafür soll ein Hochbehälter nahe des Adelsbergturms errichtet werden mit dessen Hilfe das Wasser in die Stadtteile Euba, Kleinolbersdorf/Altenhain und Adelsberg geleitet werden kann. Hierdurch könnten stufenweise bis zu 4 Druckerhöhungsstationen mit einem Energiebedarf von ca. 50.000kwh/a abgelöst werden.

Die Realisierung des Vorhabens erfolgt vorbehaltlich der notwendigen Wirtschaftlichkeit. Es erfordert zudem umfangreiche Vorleistungen an der vorgelagerten Infrastruktur, u.a. da am geplanten Standort bisher keine öffentlichen Wasserversorgungsanlagen vorhanden sind.

**EAP-Nummer: 6.5.1 Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie**

**Projekt: Stromsparcheck**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	01.07.13	Mitte 2016 Fortführung ab 2018 geplant	

Projektbeschreibung:

Das Projekt ist Teil des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Chemnitz und bietet kostenfreie Energieberatung für sozial benachteiligte Haushalte an. Das Verbrauchsverhalten soll geschult werden, um Kosten für die Bürger und den städtischen Haushalt (warme Kosten der Unterkunft bei Bedarfsgemeinschaften) zu senken und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu mindern. Das Projekt ist bis 2016 erfolgreich gelaufen, erfährt jedoch derzeit keine Förderung.

Geplant ist eine Neuauflage:

Projektsteuerung: Deutscher Caritasverband e. V., Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) e. V., Förderung: Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit,

Zielgruppe: einkommensschwache Haushalte, Beratung von Transferhaushalten zu effizienterem Verbrauchsverhalten und bedarfsgerechter Einbau von Soforthilfen zum Energie und Wasser sparen.

## IV. Noch nicht gestartete Maßnahmen

**EAP-Nummer: 1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung**

**Projekt: Qualitäts-Indikatoren-System**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66/36			

Projektbeschreibung:

Entwicklung eines zielorientierten transparenten Qualitäts-Indikatoren-Systems als Bewertungsgrundlage sowie Ableitung eines realistischen Handlungsprogramms Verkehrsentwicklung auf der Grundlage des VEP, die Maßnahme ist aus Kapazitätsgründen noch nicht gestartet.

**EAP-Nummer: 1.3.2 Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung**

**Projekt: Fortschreibung der SEKo-Gebietsspäse**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins/BIV			

Projektbeschreibung:

Anpassung der Aussagen zur Ver- und Entsorgung an die zukünftige Stadtentwicklung.

**EAP-Nummer: 3.4.1 Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz der Wasserversorgung**

**Projekt: Prüfung der energetischen Potenziale im Trinkwasserversorgungssystem**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins	30.09.2018	2020	

Projektbeschreibung:

Erarbeitung eines Konzeptes zur energetischen Optimierung im Trinkwasserbereich. Ziel ist die Erhöhung der Energieeffizienz durch Energieeinsparungen sowie durch die Nutzung möglicher Energiepotentiale im Trinkwassernetz.

**EAP-Nummer: 3.6.1 Energetische Nutzung von Abfällen**

**Projekt: Energetische Nutzung des kommunalen Klärschlammes**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins/36	noch unklar	2029	



**Energiepolitisches Arbeitsprogramm  
(EAP) für die Stadt Chemnitz  
2017 bis 2020**



Projektbeschreibung:

Gemäß Abfallwirtschaftskonzept 2020 wird diese Maßnahme neu aufgenommen. Zusätzlich ist die Phosphatrückgewinnung zu prüfen (PBUA vom 18.03.2014).

## V. Zurückgestellte Maßnahmen

**EAP-Nummer: 1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme**

**Projekt: Fortschreibung Solarpotenzialanalyse für das Stadtgebiet**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36/61			anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Ziel: Auf- und Ausbau weiterer ebenerdiger Standorte zur PV-Nutzung, z. B. auf nicht vermarktbar Gewerbeflächen, Lärmschutzbauwerken. Gegenwärtig besteht kaum eine Nachfrage.

**EAP-Nummer: 1.2.1 Kommunale- und Energieplanung**

**Projekt: Planung „GREEN CAMPUS“ am Standort Technologiepark Süd**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36/eins/66/ESC/weitere Partner	23.01.2014	31.12.2014	

Projektbeschreibung:

Verknüpfung von Energieeffizienztechnologie und umweltgerechte Wartung von Energieanlagen des Freistaates mit der TUC:

- Verbrauchsreduzierung von Primärenergie
- Emissionssenkung CO<sub>2</sub>
- Kälte aus Wärme
- Wärme aus Abwasser
- freie Kühlung mit Nasskühler
- durchgehendes Lastmanagement mit Kältespeicher(n) und Kompressionskälte zur signifikanten Verbesserung des Jahresnutzungsgrades
- Aufbau Kommunikationsverbund
- nachhaltige Mobilität auf der Grundlage des Chemnitzer Modells
- Wissenstransfer
- Vernetzung der Forschung und Entwicklung zur Energie- und Ressourceneffizienz mit Städtebau, Mobilität und Energieversorgung
- Bündelung der Kompetenzen im Rahmen des Energienetzwerks für Chemnitz,

Hierzu ist ein Grobkonzept erarbeitet worden, welches jedoch seitens des sächsischen Immobilienbetriebs (SIB) nicht angenommen wurde. Aus diesem Grund wurde das Projekt vorerst zurückgestellt. Das Konzept wird jedoch in den Planungen zum Energetischen Quartierskonzept Gewerbegebiet Altchemnitz mit betrachtet.

Zuordnung zu weiteren eea@-Handlungsfeldern:

- 3.3.2 Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet
- 3.3.3 Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet
- 3.4.1 Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz

**EAP-Nummer: 1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung**
**Projekt: Evaluierung und Fortschreibung des städtischen Nahverkehrsplans**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
66	01.07.2011	31.12.2020	2011	16.000 €
			2012	36.000 €
			2013	33.000 €
			2014	40.000 €
			2015	40.000 €

**Projektbeschreibung:**

Der aktuell gültige Nahverkehrsplan (NVP) wurde am 27.01.2016 vom Stadtrat beschlossen. Er bildet die Grundlage für die weiteren Schritte zur Entwicklung des Nahverkehrsnetzes in Chemnitz bis mindestens 2020, d. h. bis 2020 sind keine Veränderungen im NVP zu erwarten, weswegen das Projekt im EAP 2017-2020 zurückgestellt wurde.

Die weiteren Schritte sind:

- 12/2017 Umsetzung der 1. Umsetzungsstufe des NVP mit Zwischenlösung
- voraussichtlich 12/2018 vollständige Umsetzung der 1. Umsetzungsstufe des NVP (mit Fertigstellung Eisenbahnteil von CM, Stufe 2, siehe unten)
- 01/2020 Umsetzung der 2. Umsetzungsstufe des NVP

Erst wenn die 2. Umsetzungsstufe 2020 umgesetzt ist und mindestens 1 Jahr im Betrieb erprobt wurde, kann eine sinnvolle Evaluierung mit anschließender Fortschreibung des NVP erfolgen. Notwendige kleinere zwischenzeitliche Anpassungen infolge z. B. veränderter Schulwege sind jederzeit im Rahmen des Stadtratsbeschlusses möglich.

**Meilensteine:**

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Beschluss NVP	Stadtratsbeschluss Januar 2016: Nahverkehrsplan „Teilraum Chemnitz“ als Bestandteil des Nahverkehrsplans des ZVMS		27.01.2016	66
Vorbereitung Vergabe Öffentlicher Dienstleistungsauftrag	Vorbereitung Vergabe öffentlicher Dienstleistungsauftrag an CVAG zum 01.01.2020	01.01.14	01.01.2020	66 / 20

**EAP-Nummer: 1.3.1 Grundstückseigentümergebundene Instrumente**
**Projekt: Anschaffung von Planungssoftware – Optimierung der energiebezogenen Effekte in der Bauleitplanung**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
61	01.01.2012		30.000 €

**Projektbeschreibung:**

Erstellung eines Pflichtenheftes und Durchführung einer Marktrecherche zur Anschaffung einer Software zur Quantifizierung und Optimierung der energiebezogenen Effekte im Rahmen der Bauleitplanung. Die Recherche erfolgte im Jahr 2012. Die Maßnahme muss jedoch aus Gründen fehlender Haushaltsmittel für unbestimmte Zeit zurückgestellt werden.

**EAP-Nummer:**     **3.3.3 Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet**

**Projekt:**           **Repowering Windkraftanlagen auf dem Galgenberg**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
SVC			

Projektbeschreibung:

Ziel ist der Ersatz dreier vorhandener WKA im Privatbesitz durch leistungsfähigere WKA. Derzeit besteht noch kein ausreichender Planungsstand, siehe Stand Windpotenzialanalyse. Insofern handelt es sich gegenwärtig um eine klimapolitische Zielstellung der Stadt Chemnitz. Die **eins** hat an diesem Projekt großes Interesse.

**EAP-Nummer:**     **4.2.3 Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume**

**Projekt:**           **Gestaltung des Zentrumsrings**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66/61	01.01.2012		

Projektbeschreibung:

Planung u.a. in Verbindung mit dem Chemnitzer Modell (Theaterstraße, Brückenstraße, Hartmannstraße, Reitbahnstraße) und der Fortschreibung Rahmenplan Innenstadt. Das Projekt Zentrumsring wird für das CM Stufe 1 und 2 nicht benötigt. In Anbetracht der personellen und finanziellen Ressourcen wurde das Projekt daher zurückgestellt. Eine Weiterplanung erfolgt im Zuge des CM Stufe 4.

Im Jahr 2016 wurde eine vertiefende Machbarkeitsstudie für die Gestaltung von Brücken- und Theaterstraße erarbeitet, einschließlich einer Verkehrsflusssimulation. Die Umsetzung für den Bereich Brücken-/Theater-/Hartmannstraße war im Rahmen des Kommunalen Investitionsstärkungsprogramms vorgesehen. Sie wurde aber wieder zurückgestellt wegen bislang ungeklärter Randbedingungen im Zuge der Anlage eines möglichen Regenüberlaufbeckens in der Innenstadt. Umgestaltung Zentrumsring nunmehr wieder in Zeithorizont der Umsetzung des Chemnitzer Modells. Hierzu werden nächste Entscheidungen ab Herbst 2017 beim VMS erwartet.

**EAP-Nummer:**     **6.2.3 Regionale und nationale Behörden**

**Projekt:**           **Teilnahme an der Solardachbörse der SAENA**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Aufgrund von Veränderungen im EEG gibt es derzeit kaum Nachfragen nach kommunalen Dächern, sodass das Aufwand-Nutzen-Verhältnis derzeit nicht darstellbar ist.

Somit wird die Börse nur noch für Chemnitz betrieben:

<http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/die-stadt-chemnitz/umwelt/solarenergie/index.html>)

**EAP-Nummer: 6.2.4 Universitäten und Forschungseinrichtungen****Projekt: Nutzung von Brennstoffzellen durch eins**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Das Projekt dient der Erforschung des Betriebsverhaltens in Kooperation mit der TUC sowie der Stadtverwaltung Chemnitz. Das Projekt wurde aus wirtschaftlichen Gründen zurückgestellt.

## Anhang I: Annullierte Maßnahmen

**EAP-Nummer: 1.1.2 Bilanz, Indikatorensysteme**

**Projekt: Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichtes**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
UWZ	01.10.2013	Personalkosten SVC

Projektbeschreibung:

Bericht im Zusammenhang mit der Lokalen AGENDA 21 sowie der Charta von Aalborg. Es erfolgt keine jährliche Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichtes durch das Umweltzentrum. Stattdessen werden die Agenda 2030 Nachhaltigkeitsziele stärker im Rahmen von Beratungen, Veranstaltungen und den Agenda21-Arbeitsgruppen verfolgt.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Indikatoren	Wirtschaftsstudenten der TUC haben sich mit der Relevanz verschiedener Indikatoren für die Stadt Chemnitz befasst. Der Bericht wurde dem AGENDA-Beirat übergeben.	01.10.13	28.02.14	UWZ

**EAP-Nummer: 1.2.1 Kommunale Energieplanung**

**Projekt: Evaluierung des Umsetzungsstandes konzeptionell ausgewiesener Maßnahmen in Fachkonzepten**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
SVC	01.01.2012	Personalkosten SVC

Projektbeschreibung:

Es handelt sich hier insbesondere um die Maßnahmen aus Klimaschutzprogramm, Lärmaktionsplan, Luftreinhalteplan, Verkehrsentwicklungsplan, nach KlimaschutzRL geförderten Investitionen, deren Wirksamkeit zu prüfen ist. Die Evaluierung erfolgt projektbezogen und wurde deshalb als separate Maßnahme entfernt.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Vorlage: Informationsvorlage I-019/2013	Information über den Umsetzungsstand der Maßnahmen des Lärmaktionsplans Stufe 1 zur Minderung von Umgebungslärm und der Maßnahmen des Luftreinhalteplans zur Verringerung der NO <sub>2</sub> -Belastung		06.03.13	36
Prüfung Umsetzungsstand LRP 2011	Bericht über den Umsetzungsstand der 1. Fortschreibung des LRP Berücksichtigung der eingetretenen Reduzierung der Feinstaub- und NO <sub>2</sub> -Emissionen		19.02.14	36/66
Elektroenergieeinsparung im Trinkwassernetz	<b>eins</b> hat gemeinsam mit der SVC im Rahmen des Stadtbaus Fachkonzepte zur Anpassung der kommunalen Infrastruktur erstellen lassen. Diese werden derzeit umgesetzt. Seit Inbetriebnahme des TW-Behälters Leipziger Straße konnten im Rahmen des Stromverbrauchscontrollings Einsparung nachgewiesen werden.		31.12.13	<b>eins</b>

**EAP-Nummer: 2.1.2 Bestandsaufnahme, Analyse**
**Projekt: Ausstattung kommunaler Gebäude mit intelligenten Zählern**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins/17	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Smart-Meter-Standard hat sich so nicht durchgesetzt. Das Projekt wurde annulliert, da es keinen Bedarf mehr für diese Projekt gibt aufgrund gesetzlicher Neuregelungen.

**EAP-Nummer: 2.2.1 Erneuerbare Energie Wärme**
**Projekt: Solarthermieanlage auf dem Betriebshof des ASR**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Es handelt sich um das Dach des Verwaltungsgebäudes am Betriebshof des ASR, Kollektorfläche 142 m<sup>2</sup>; Leistung 100 kWp. Das Projekt wurde annulliert mangels Gesamtkonzept.

**EAP-Nummer: 2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität**
**Projekt: Einsatz von BHKW in kommunalen Objekten**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17/eins	01.12.2013		2014 140.000 €

Projektbeschreibung:

Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Objektplanung BHKW Wasserschloss Klaffenbach/Hotel	Derzeit zurückgestellt wegen Überarbeitung EEG	01.12.13	30.06.14	17
Objektplanung und Bau BHKW Tierpark Chemnitz/Tropenhaus	Derzeit zurückgestellt wegen Überarbeitung EEG	01.10.13	30.06.14	17

**EAP-Nummer: 2.3.2 Wassereffizienz**
**Projekt: Verbrauchscontrolling**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.2012	Personalkosten SVC

Projektbeschreibung:

Das Ziel des Projektes ist eine Verbrauchsminderung im Zeitraum von 3 Jahren von 30 %.

Das Projekt wurde annulliert, da es kaum Einsparpotential für Wasser in öffentlichen Gebäuden gibt. Projektaufwand und Nutzen sind hier nicht im Verhältnis.

**EAP-Nummer: 3.3.2 Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet**

**Projekt: Erzeugerstandort für grüne Wärme an der Saydaer Straße**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Planung HKW auf der Basis von Holzhackschnitzeln. Nach Aussagen des Wärmeversorgungskonzeptes könnte ein Holzhackschnitzelkraftwerk im Bereich des Nord-West-Quadranten an der A72 errichtet werden. Somit ist dieses Projekt an diesem Standort annulliert.

**EAP-Nummer: 3.3.3 Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet**

**Projekt: PV-Freiflächenanlage auf dem Objekt „Fischblase“**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36/Investor	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Errichtung einer Freiflächenanlage auf der ehemaligen Betriebsdeponie nach ordnungsgemäßem Deponieabschluss durch einen privaten Eigentümer. Das Projekt wurde im Förderzeitraum vom Investor nicht umgesetzt. Damit ist davon auszugehen, dass es nicht mehr zustande kommt.

**Projekt: Errichtung von Kleinwindkraftanlagen auf Gebäuden**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36/Investoren	02.12.13		

Projektbeschreibung:

Errichtung von Klein-WKA z. B. auf Dächern, gemäß Windpotenzialanalyse. Von einem WU wurde eine entsprechende Bauvoranfrage gestellt, die positiv beschieden worden ist. Das Projekt wurde aus Wirtschaftlichkeitsgründen nicht weiter verfolgt.

Zuordnung zu weiteren eea@-Handlungsfeldern:

1.1.2 Kommunale- und Energieplanung

**Projekt: Erweiterung PV-Anlage auf der ehemaligen Deponie Kornweg**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
	01.08.12		

Projektbeschreibung:

Leistung: 500 kWp. Entwurfsplanung und Baugenehmigung liegen vor. Das Vorhaben wurde jedoch zurückgestellt wegen derzeit fehlender Wirtschaftlichkeit. Die Betriebsführung ist in privater Hand.

**EAP-Nummer: 3.3.4 Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet**

**Projekt: Förderung der Fernwärme auf Basis KWK zur Effizienzsteigerung, Gebiet Sonnenberg, Karree 49**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins/Privat/61	01.01.2016		2016 273.000 €

Projektbeschreibung:

Umsetzung des vorhandenen energetischen Quartierskonzeptes in einem geschlossenen Gründerzeitkarree mit 10 Einzeleigentümern und mit **eins** unter Förderung des unrentierlichen Anteils am Netz, um verbraucherfreundliche Abgabepreise modellhaft zu erreichen. Das Projekt wurde annulliert, da die Initiatoren unter den insgesamt gegebenen Rahmenbedingungen von einer Weiterverfolgung absahen.

**Projekt: Energienetz Standort St. Joseph Sonnenberg**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
Privat/61	01.01.2015	31.12.2018	total 300.000 €

Projektbeschreibung:

Caritas, Kirchengemeinde und Don Bosco Jugendhaus wollten ein gemeinsames BHKW mit erneuerbaren Energien für mehrere soziale Einrichtungen und Einbindung umliegender privater Wohngebäude realisieren, ergänzt durch die energetische Sanierung von Gebäuden. Das Vorhaben zur CO<sub>2</sub>-Minderung sollte im Sinne des Klimaschutzkonzeptes modellhaft gefördert werden. Das Projekt wurde annulliert, da die Initiatoren unter den insgesamt gegebenen Rahmenbedingungen von einer Weiterverfolgung absahen.

**Projekt: Effizienzsteigerungen der eigenen Erzeugeranlagen**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Durch stetige Anpassungen der Netze durch Neubau, Erneuerung, Veränderung der Netzdimensionen und Rückbau nicht mehr erforderlicher Netze, Bereitstellung von elektrischer und Wärmeenergie nach Prinzip der hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplung, und einen guten Primärenergiefaktor für Fernwärme sind die signifikante Reduzierung des Primärenergieaufwandes und die Inanspruchnahme besondere Fördermaßnahmen möglich. Die Chemnitzer Fernwärme ist zertifiziert und nach § 7 des EEWärmeG der erneuerbaren Energie als Ersatzmaßnahme gleichgestellt.

Das Projekt wurde annulliert und im vorliegenden EAP durch spezifizierte Projekte ersetzt wurde.

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:  
3.1.1 Unternehmensstrategie der Energieversorger

**EAP-Nummer: 3.5.4 Regenwasserbewirtschaftung**

**Projekt: Brauchwassernutzung**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Nutzung von Regenwasser für beispielsweise Löschwasserbereitstellung oder Bewässerungsmaßnahmen mit dem Ziel der Trinkwassereinsparung. Die Maßnahme wurde aus wirtschaftlichen Gründen annulliert.

**Projekt: Nutzung als Löschwasser**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>			

Projektbeschreibung:

Bau dezentraler Löschwasserzystemen anstelle großdimensionierter Trinkwasserleitung. Dezentrale Löschwasserzystemen generieren Betriebsaufwände für die Kommune. Das Projekt wurde annulliert. Stattdessen erfolgten Anpassungen im Trinkwassernetz durch **eins**.

**EAP-Nummer: 4.1.2 Kommunale Fahrzeuge**

**Projekt: spritsparendes Fahren**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Schulungsprogramm für städtische Mitarbeiter. Das Vorhaben wurde annulliert. Ziel ist die schrittweise Umrüstung des Fuhrparks auf umweltfreundliche Fahrzeuge wie E-Mobile.

**EAP-Nummer: 6.2.4 Universitäten und Forschungseinrichtungen**

**Projekt: FuE-Projekt Anschluss von Gewächshäusern an die Fernwärme**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins</b>			

Projektbeschreibung:

Low EX, Ausnutzung der Rücklauftemperatur, FuE-Partner: SVC, **eins**  
Das Projekt wurde annulliert, da kein Investor gefunden wurde.

## Anhang II: Abgeschlossene Maßnahmen

### **EAP-Nummer: 1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme**

**Projekt: Bilanzierung weiterer klimarelevanter Emissionen im Klimaschutzbericht**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Im Jahr 2014/15 erfolgte eine Überprüfung der Bilanzierungsmethodik. Im Ergebnis wurden die nichtenergetischen Emissionen durch weitere Gase ermittelt und in die CO<sub>2</sub>-Bilanz aufgenommen.

### **EAP-Nummer: 1.2.1 Kommunale- und Energieplanung**

**Projekt: Energieeffizienz und Stadtumbau – altersgruppenabhängiges Verbraucherverhalten**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins/BIV/36	30.03.2012	30.12.2014	

Projektbeschreibung:

Das Projekt dient der Ermittlung des energiebezogenen Verbraucherverhaltens, um die Voraussetzungen für ein verbessertes Versorger-Verbraucher-Szenario in den einzelnen Stadtgebieten zu schaffen. Insbesondere sollen Spitzen geglättet und der Einsatz von Kapazitäten optimiert werden.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Erstellung Studie	Untersuchung der unterschiedlichen Verbraucherstrukturen in bestimmten Altersgruppen		11.12.13	eins/BIV
Auswertung der Daten	Aus den ermittelten Daten werden Schlussfolgerungen für die energetische Optimierung der Versorger-Verbraucher-Struktur gezogen mit dem Ziel der Energieeffizienzsteigerung.	06.01.14	30.05.14	Statistisches Landesamt, PROG-NOS
Vorstellung Studie			29.07.14	eins + Partner
Verteidigung Studie			09.12.14	eins + Partner

**Projekt: Energetisches Quartierskonzept südlicher Sonnenberg**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins/61/36/TUC weitere Partner	01.01.2013	30.08.2014	2014 45.500 €

Projektbeschreibung:

Integrierte Quartierskonzepte, die unter Beachtung städtebaulicher, denkmalpflegerischer, baukultureller, wohnungswirtschaftlicher und sozialer Aspekte technische und wirtschaftliche Energieeinsparpotenziale aufzeigen sollen, sind ein Beispiel für die Umsetzung kommunaler Klimaschutz- und Effizienzmaßnahmen. Anhand solcher Konzepte werden u. a. konkrete Maßnahmen zur Reduzierung von Primärenergiebedarf und CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Quartiers-ebene generiert. Gemeinsam mit der Netzgesellschaft mbH Chemnitz (NGC) unterstützt **eins** die von der Stadt Chemnitz beauftragte Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (WGS) bei der Erstellung des Integrierten Quartierskonzeptes für das Betrachtungsgebiet "Südlicher Sonnenberg" (gebietsbezogen). Bei letzterem werden verschiedene Varianten zur perspektivischen Wärmeversorgungsstruktur (aktuell Mischgebiet aus Fernwärme und Gas) sowie deren Ausbaustrategien untersucht und bewertet. Im Sinne der Effizienzsteigerung übernehmen die Kraft-Wärme-Kopplung und die Integration von Solarthermie eine bedeutende Rolle.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Ämterabstimmung	Vorstellung des Konzeptes/Auswahl Vorzugsvariante		30.08.14	<b>eins/</b> NGC/61 WGS/36

**Projekt: Energetisches Quartierskonzept Karree 49**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
<b>eins/61/36/</b> weitere Partner	01.01.2013	30.06.2014	2014 27.500 €

Projektbeschreibung:

Siehe v. g. Maßnahme. Gemeinsam mit der Netzgesellschaft mbH Chemnitz (NGC) unterstützt **eins** die von der Stadt Chemnitz beauftragte Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (WGS) bei der Erstellung des Integrierten Quartierskonzeptes für das Karree 49 (karreebezogen). Aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit erfolgte keine Umsetzung.

**Projekt: Potenzialanalyse Kleinwindkraftanlagen**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	01.11.2013	28.02.2015	2014 Pers.

Projektbeschreibung:

Die Potenzialanalyse diente der Untersuchung des Potenzials für die Windkraftnutzung auf Dachflächen bzw. für sonstige Klein-WKA.

**EAP-Nummer: 2.1.1 Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude****Projekt: Bau nach EnEV2014 – 20 %**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.2011	Projektabhängig

Projektbeschreibung:

Erster Teil energetische Leitlinien zum Bau als Arbeitsanweisung umgesetzt.

**EAP-Nummer: 2.1.2 Bestandsaufnahme, Analyse****Projekt: Einbau weitere Spannungsstabilisatoren in städtischen Gebäuden**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
17	01.01.2012	31.12.2014	2012	300.000 €
			2013	110.000 €
			2014	70.000 €

Projektbeschreibung:

Steigerung der Energieeffizienz

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
König-Albert-Museum	Inbetriebnahme 23.07.2012		23.07.12	17
Museum Gunzenhauser	Inbetriebnahme 23.07.2012		23.07.12	17
Schwimmhalle Bernsdorf	Inbetriebnahme 30.07.2012		30.07.12	17
André-Gymnasium	Inbetriebnahme 09.08.2012		09.08.12	17
Richard-Hartmann-Halle	Inbetriebnahme 17.08.2012		17.08.12	17
Schwimmhalle Gablenz	Inbetriebnahme 06.09.2012		06.09.12	17
Tiefgarage Theaterplatz	Inbetriebnahme 14.09.2012		14.09.12	17
Rathaus - Markt 1	Inbetriebnahme 17.09.2012		17.09.12	17
Feuerwache 1	Inbetriebnahme 18.09.2012		18.09.12	17
Stadtbad	Inbetriebnahme 24.09.2012		24.09.12	17
Agricola-Gymnasium	Inbetriebnahme 05.09.2013		05.09.13	17
Tierpark	Inbetriebnahme 12/2013			17
GS Rosa Luxemburg	Inbetriebnahme 10/14		31.03.14	17
GS-Pablo-Neruda	Inbetriebnahme 10/14		31.05.14	17

**EAP-Nummer: 2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität****Projekt: PV-Dachanlage Körperbehindertenschule (Neubau)**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
17	01.01.2013	31.01.2015	2014	62.100 €

Projektbeschreibung:

Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen



**EAP-Nummer: 4.4.2 Vortritt des ÖPNV**

**Projekt: Errichtung Verkehrsmanagementzentrale im Rahmen des Chemnitzer Verkehrsmanagementsystems**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66	01.01.2012	30.06.2015	2012 1.400.000 €

Projektbeschreibung:

Zur schrittweisen Umsetzung moderner Formen der Mobilitätsbewältigung wurde das Konzept zum Chemnitzer Verkehrsmanagementsystem erstellt. Die CVM-Zentrale wurde in der bestehenden Verkehrsrechnerzentrale des Tiefbauamtes der Stadt Chemnitz eingerichtet.

**EAP-Nummer: 5.1.1 Personalressourcen, Organisation**

**Projekt: Nutzercontrolling**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17/10	01.06.2012 – 17.06.2013	Personalkosten, dafür Reduzierung von Betriebsausgaben

Projektbeschreibung:

Zur Durchführung einer Offensive zur Beeinflussung des Nutzerverhaltens für kommunale Gebäude zur Erschließung verhaltensbedingter Einsparpotenziale ist eine entsprechende Stelle bei Amt 17 geschaffen worden (EKKo-Maßnahme).

**EAP-Nummer: 6.4.4 Multiplikatoren (Politische Parteien, NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine)**

**Projekt: Energieforum**

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	01.01.12	

Projektbeschreibung:

Organisation eines jährlichen Forums zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Energie/ Klimaschutz.

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

- 6.1.1 Konzept für Kommunikation und Kooperation
- 6.2.2 Andere Städte / Gemeinden und Regionen